



SEEMERBOTE





Beauty Monat

**Gutschein Fr. 10.– auf
Gelnägel zum Auffüllen,
Manicure oder für ein
Make-up!**

(Gültig bis Freitag, 14. Juli)

Wir freuen uns auf Sie!

H E R D E



C O I F F U R E

Creative Team
Tösstalstrasse 261
Tel. 052 232 11 93
Parkplätze vor dem Geschäft

Praxis für Zahnprothetik Keller

Gerne
komme ich
auch zu Ihnen.
Haus- und Heimbefuche
auf Anfrage.

Sibel Keller
Eidg. Dipl. Zahntechnikerin
Dipl. Zahnprothetikerin



- Abnehmbare Total- und Teilprothesen
- Prothesenreparaturen jeglicher Art
- Prothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnaufhellung mittels Bleichschiene
- Prophylaktische Zahnreinigung
- Knirschschutzschienen
- Unterfütterungen
- Notfalldienst



Praxis für Zahnprothetik Keller

Dorfstrasse 53 | 8542 Wiesendangen
Tel. 052 338 20 30 | E-Mail: info@praxis-zahnprothetik-keller.ch



www.praxis-zahnprothetik-keller.ch

BLUMEN
LOCHER
THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung, mit
Lieferdienst und Fleuroperservice, gleich zwei Mal in Winterthur

Shopping Seen, Kanzleistr. 23, 8405 Winterthur, 052 232 46 58
Filiale Altstadt, Obergasse 17, 8400 Winterthur, 052 212 10 10

www.blumen-locher.ch – kontakt@blumen-locher.ch
mit Blumen Onlineshop

**Spielparadies
Ängeli & Bängeli**

Herzlich Willkommen!
Mir sind e Halbtagesspielgruppe
wo immer Mo-Fr offe hät,
vo 7.00-13.00 Uhr inkl. zmorge,
znüni und zmittag... es sind na Plätz frei,
drum chömmed doch verbli... mir vom
Spielparadies Ängeli&Bängeli
freued üs uf eu!

www.aengeliundbaengeli.ch
Spielparadies Ängeli & Bängeli / Bollstrasse 4 / 8405 Winterthur Seen



Liebe Leserinnen und Leser

Also ich habe ein sehr ambivalentes Verhältnis zu Gewittern: Sie sind schaurig schön, manchmal mehr schaurig, aber immer schön. Sylvia Michel war im rechten Moment am rechten Ort – in sicherer Entfernung, als das gewaltige Gewitter vom 6. Juni 2016 seine Blitze auch in die Hügel um Seen versenkte und sich die Schleusen des Himmels weit öffneten, um eindrucksvolle Wassermassen in kurzer Zeit über unserem Stadtteil zu entleeren. Als sie mir das Bild zeigte, wusste ich, das wird das Titelbild für die Juniausgabe 2017! Und so fieberte ich ein Jahr lang dem Tag entgegen, an dem Sie es auch sehen können. Ich hoffe, Sie freuen sich über seine Ästhetik und können mit Sylvia Michel staunen, welche eine geniale Malerin die Natur doch ist. Wie die Top-Fotografin tickt, erfahren Sie, wenn Sie unser Interview mit ihr und Hund Rasta ab Seite 37 lesen. Wobei sich Rasta grässlich langweilte, als wir im Tierpark so lange an diesem lauschigen Plätzchen, ins Gespräch vertieft, verweilten. Alle Tannzapfen und Holzstücke innerhalb des Radius seiner Ausziehleine landeten vor unseren Füßen: «Na, mach schon, der wirft sich nicht von alleine!» Ab und zu liess ich mich erweichen...

Wir lassen die 45. Vereinsversammlung des Ortsvereins Revue passieren, wo wir uns auch von unserem langjährigen Redaktionskollegen Bernhard Stickel offiziell verabschiedeten.

Zum dritten Mal nun erzählt eine Teilnehmerin aus «ihrem» OVS-Kurs. Diesmal über's MuKi-Turnen bei Kursleiterin Dagmar Zani, der «Mutter» der Mütter und ihrer Kinder! Die OVS-Kurse sind äusserst beliebt und unschlagbar günstig. Nicht wegzudenken aus Seen! Wir hoffen sehr, dass wir die kommenden Lücken im Vorstand füllen können, um den sonst sehr gut aufgestellten Verein am Leben erhalten zu können. Den Appell dazu lesen Sie nochmals im Jahresbericht des Präsidenten.

Nun geht das Redaktionsteam in die Sommerpause und wünscht auch Ihnen eine wunderschöne Sommerzeit, in der Badi, an Flüssen, Seen, auf Wanderungen oder Reisen!

Gaby Nehme

6 Der Ortsverein Seen arbeitet hervorragend!

... sagt sein Präsi Andy Mörgeli



13 Auf dem Sässel den 1. August erleben

... mit Feuer, Ansprache und Kavallerie



19 Die Quartierentwicklung informiert

... über Spielplätze und Freizeitanlagen in Seen



27 Die Seen Tigers machen von sich reden

...mit einem Integrationsprojekt der guten Art!



- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| • 4 Aus der Redaktion | • 22 Seniorensseite |
| • 5 Aus dem Ortsverein | • 26 Vereine |
| • 8 Kursangebote des OVS | • 33 Berufskaleidoskop |
| • 10 Aus dem Wingertli | • 37 Gemischtes |
| • 11 Aussenwachten | • 39 Veranstaltungen |
| • 12 Aus unserem Stadtkreis | • 46 Soziale Dienste |
| • 18 Städtisches | • 47 Kleininserate |
| • 20 Jugend und Familie | |

Titelbild:

Blitze über Seen am 6.6.2016, eingefangen von Sylvia Michels Nokia

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Seen, Postfach, 8405 Winterthur
Der Seemer Bote wird im Rahmen der Leistungsvereinbarung von der Quartierentwicklung Winterthur unterstützt.

Redaktion: Gaby Nehme, Postadresse: Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 052 203 31 33 oder 079 241 06 26, E-Mail redaktion@seen.ch, Beiträge bitte an beitraege@seen.ch, Leserbriefe bitte an leserbrief@seen.ch

Redaktionelle Mitarbeit, Annahmestelle für die Veranstaltungskalender:
Fabian Moor, Oberseenerstrasse 4, 8405 Winterthur, Tel. 079 289 33 39, assistentz-sb@seen.ch

Inserate und Layout: Albert Stadler, Wingertlistrasse 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, inserate@seen.ch, layout@seen.ch

Frewilliger Mitarbeiter: Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 75, b.stickel@bluewin.ch

Mitglieder- und Adressverwaltung: Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30, mitgliedschaft@seen.ch **Finanzen:** kassier@seen.ch

Spenden Seemer Bote: PostFinance, Konto Nr. 84-22337-7, IBAN CH53 0900 0000 8402 2337 7

Druck: Mattenbach AG, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur

Auflage: mindestens 9000 Ex., 5 x jährlich, verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen. Sollten Sie einmal keinen Seemer Bote erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita im Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



Vor 10 Jahren

- Das Schulhaus Oberseen feiert am Längsten-Tag-Fest das 10-Jahr-Jubiläum.
- In der Post Seen wird der grosse Wandschmuck des Kunstmalers Heinz Keller vorgestellt.
- Ruth Werren berichtet Geschichten über den Eschenberg und den Wildpark Bruderhaus.
- Der FC Phönix steigt in die 2. Liga auf.
- Ein Bericht erzählt vom Entstehen des spannenden Kiesabbaues durch Robert Weibel.

Vor 20 Jahren

- Für die Ferien- und Reisezeit stehen verschiedenste Tipps bereit: Für Schnappschüsse, Verhalten mit Schlauchbooten auf Flüssen, für das Abbrennen von Feuerwerken, sicheres In-Line-Skating usw.
- Jakob Sieger ziert wieder die Titelseite mit seiner Grafik von Eidberg.

Vor 30 Jahren

- Die Redaktion orientiert vielfältig zum Thema «Unterwegs per Fahrrad». Dies mit humoristischen Skizzen und detaillierten Routenbeschrieben.

Vor 40 Jahren

- Der Blaukreuzverein Seen feiert 80 Jahre Bestand in Seen.
- In Seen wird des 100. Todestages von Heinrich Bosshard, dem Dichter des Sempacherliedes, gedacht. Bei der Kirche steht ja sein Denkmal.
- Die Stadtforstverwaltung orientiert über den geplanten Fitness-Parcours, der beim Etzberg entstehen sollte.

Bernhard Stickel

INGERTLI
DAMEN-UND HERREN COIFFEUR

Susi Meier

Seenerstrasse 191
(Im Altersheim St. Urban)
8405 Winterthur

Tel. 052 232 21 01
Natel 078 824 16 54

Liebe Leserinnen und Leser

Gerne möchten wir uns einmal mehr ganz herzlich für Ihre grosszügigen Spenden bedanken! Es half uns, die Druckkosten, die weiter gestiegen sind, zu decken. Sie zeigen uns auch, dass Ihnen Ihre Quartierzeitung etwas wert ist. Wir arbeiten mit Herzblut daran, ihn in gewohnter Qualität zu erhalten und stetig zu verbessern.

Letztes Jahr haben wir aus dem Spenderkreis die Meldung bekommen, dass die Post manchmal etwas schwierig tut. Wir vermuten, weil auf unseren Einzahlungsscheinen die IBAN-Nummer noch nicht aufgedruckt ist. Darum drucken wir diese seither in jeder Ausgabe im Impressum Seite 3 unten ab. Hier nochmals unsere Bankverbindung, etwas besser leserlich:

Postfinance, Konto-Nr. 84-22337-7
IBAN CH53 0900 0000 8402 2337 7

Bitte entschuldigen Sie die Unannehmlichkeiten. Wir hoffen, dass Sie Ihre Spenden problemlos einzahlen können.

Viel Spass an Ihrer Lektüre wünscht Ihnen Ihr Seemer Bote-Redaktionsteam:

Gaby Nehme (Redaktorin), Fabian Moor (redaktioneller Mitarbeiter), Albert Stadler (Layout und Inserateverwaltung) und Heidi Werder (Mitglieder- und Adressverwaltung sowie Kassierin)

**«Man merkt nie,
was schon getan wurde,
man sieht immer nur,
was noch zu tun bleibt.»**

Manchmal kommt mir dieser Satz von Marie Curie in den Sinn, wenn ich am Abend müde von der Arbeit nach Hause komme und mich so sehr auf den wohlverdienten Feierabend freue. Wenn ich den Satz dann aber nochmals genau studiere, so merke ich, dass es eben auch so ist, dass das Nichtstun eigentlich nur dann Spass macht, wenn man noch so einiges zu erledigen hätte, oder nicht?

- **Wenn Du** diesem Gedanken etwas abgewinnen kannst ...
- **Wenn Du** Freude an neuen Tätigkeiten auch neben Deiner täglichen Arbeit hast ...
- **Wenn Du** einfach ein Teil eines tollen Teams von Freiwilligen sein willst, das sich für das gute Zusammenleben in Seen engagiert ...

... dann bist Du genau der/die Richtige zur Ergänzung unseres verantwortungsbewussten Teams im Vorstand des Ortsverein Seen!

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich bitte direkt unter praesident@seen.ch für weitere Infos und ein allfälliges Kennenlernen. Schreibe uns kurz, wer Du bist, was Du machst und was Deine Motivation ist, freiwillig für unseren Verein tätig zu werden.

Wir freuen uns sehr, Dich kennen zu lernen!

Andy Mörgeli, Präsident OVS

45. Vereinsversammlung am 5. April

Ab 19 Uhr wurden die Tore zur Freizeitanlage Kanzleistrasse geöffnet, wo die fleissigen Hände aus Vorstand und Helferkreis bereits alles vorbereitet hatten, damit man sich nur noch ein Plätzchen suchen und sich hinsetzen konnte. Das Protokoll der Vorjahresversammlung lag zur Einsicht auf. Weil an diesem Tag auch der Seemer Bote mit den Jahresberichten aus den Ressorts herausgekommen war, wurden diese nicht aufgelegt. Um 19.30 Uhr begrüßte der Ortsvereinspräsident Andy Mörgeli die Versammlung und schritt zügig voran. Als Stimmzähler fungierten Urs Zimmermann, Werner Schaub und Marion Ott. 70 Stimmberechtigte und zusätzlich 15 nicht Stimmberechtigte waren anwesend. Im Vorjahr waren es 6 weniger gewesen.

Andy Mörgeli resümierte über die einzelnen Ressorts. Das Kurswesen hat nach einem durchzogenen Jahr im 2016 wieder aus dem Vollen schöpfen. Dass Diebe sich an Trainingsmaterial vergriffen haben und deren Ersatz natürlich voll zu Lasten des OVS ging, war eine erstmalige und unschöne Tatsache. Nun sind die Geräte im eigens dafür angeschafften Schrank eingeschlossen. Es konnten neue Kurse ins Programm aufgenommen werden, deren Kurskosten unschlagbar günstig sind.

Obwohl die Freizeitanlagen hohe Kosten verursachen, konnten sie mit einem Gewinn abschliessen. Auch der Seemer Bote hat trotz gestiegener Druckkosten erfreulich abgeschlossen. Den Inserenten und Spendern sei Dank!

Die Vereinsträgerschaft kann nur mit einem Defizit abschliessen, da die Veranstaltungen nie kostendeckend sind. Insgesamt haben alle Ressorts zusammen gut gearbeitet und zusammen unter dem Strich ein positives Ergebnis erbracht.

Andy Mörgeli sprach auch noch über all die Veranstaltungen, die der Ortsverein im 2016 durchführte und kam dann auf das, was ihm – uns auch den anderen Vorstandsmitgliedern unter den Nägeln brennt: Die Rekrutierung von neuen Vorstandsmitgliedern, da sich doch einige aus verschiedenen Gründen aus dem Vorstand verabschieden möchten. Die Hoffnung bleibt, dass sein eindringlicher Appell nicht ungehört verhallte. Er brachte es schliesslich mit folgendem Satz auf den Punkt: «Es wäre sehr schade und für Seen fatal, wenn ein so gut organisierter und auf finanziell sicherem Fundament stehender gemeinnütziger Verein mangels Nachwuchs seine Türen schliessen müsste».

Zum Schluss dankte der Präsident allen, die ihn auch im letzten Vereinsjahr unterstützt haben, dem Vorstand und dem treuen Helferkreis. Ebenfalls bedankte er sich im Namen des Vorstands bei allen Mitgliedern, Gönnern und Inserenten.

Heidi Werder legte einmal mehr eine perfekte viergliedrige Buchhaltung vor, die von den beiden Rechnungsrevisoren Ernst Burkhard und Markus Müller detailliert geprüft und für korrekt befunden worden war. Einstimmig wurde die Jahresrechnung mit Décharge-Erteilung für den Vorstand von den Stimmberechtigten angenommen. Die Mitgliederbeiträge werden auf dem bisherigen Niveau bleiben. Auch das wurde einstimmig beschlossen.

Die Anlässe im 2017 werden laufend im Seemer Bote publiziert, können aber auch auf der Homepage www.seen.ch nachgeschlagen werden.

Ja, und dann wurde noch Bernhard Stickel, redaktioneller Mitarbeiter des Seemer Boten, «mit Verdacht» in den wohlverdienten Unruhestand verabschiedet. Auf den Monat genau zehn Jahre hat er dem Seemer Boten gedient und den Redaktorenwechsel von HansPeter Friess zu Gaby Nehme mitgemacht! Aber er wird weiterhin als freier Mitarbeiter dem Seemer Boten die Stange halten, und auch die Seemer Fahnen und Fähnchen kann man weiterhin über ihn beziehen.

Nach weiteren Dankesbezeugungen gegenüber den Kursleitenden, Bänkliwartenden und Helfern leitete Andy Mörgeli zum gemütlichen Beisammensein und zur Schlacht am Kalten Buffet über. Um ca. 22 Uhr ging die Versammlung zu Ende.

Gaby Nehme



Andy Mörgeli überreicht Bernhard Stickel das Abschiedsgeschenk.



Jahresbericht 2016 des Präsidenten des Ortsvereins Seen

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser



Ein eher ruhiges Vereinsjahr 2016 liegt schon wieder hinter uns. Im vorliegenden Jahresbericht lassen wir es kurz Revue passieren und fassen die wichtigsten Zahlen und Fakten zusammen.

Aus dem Ortsverein

Kurswesen

Nach einem finanziell eher durchzogenen 2015 konnte das Kurswesen im 2016 wieder aus dem Vollen schöpfen und schliesst das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 6573.16 ab. Der Erfolg

darf insofern Beachtung finden, als er auch bereits die getätigten Vorinvestitionen und Ersatzbeschaffungen von Fitnessmaterial beinhaltet.

Als Wermutstropfen im vergangenen Jahr sind die Diebstähle in der FZA zu erwähnen. Von unbekannter Täterschaft wurde Trainingsmaterial entwendet. Dies hat uns veranlasst, nun alle Trainingsgeräte in einem neu beschafften und abschliessbaren Schrank zu sichern. Die gesamten Kosten gingen zu Lasten des OVS.

Aus organisatorischer Sicht und aus Sicht der Kursauslastung blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Neue Kurse wie Englisch, MuKi-Singen, Aktiv 60 Plus, PILOGA und Kindergarten-Singen konnten neu ins Programm aufgenommen werden und erfreuen sich einer grossen Beliebtheit zu nach wie vor unschlagbaren Preisen.

An dieser Stelle besten Dank an alle KursleiterInnen für das tolle Engagement.

Freizeitanlagen

Erfolg ist planbar! Das zumindest dürfte man meinen, wenn man sich dem Betrieb der Freizeitanlagen widmet. Seit Jahren sind die FZA und die Hütte am Hofstettweg grösstenteils ausgebucht.

Die Freizeitanlagen schliessen ebenfalls mit einem sehr positiven Ergebnis von CHF 2238.04 ab. Nach einem leicht defizitären Vorjahr dürfen wir dieses Jahr wieder einen schönen Gewinn verbuchen.

Seemer Bote

Trotz leicht rückläufiger Einnahmen und gestiegener Kosten schliesst der SB mit einem sehr erfreulichen Gewinn von CHF 9769.40 ab nachdem er letztes Jahr noch ein Defizit von CHF 9196.64 verzeichnen musste.

Allerdings war das Defizit im Jahr 2015 «hausgemacht». Es erfolgte damals zur Deckung der ungedeckten Kosten in der Vereinsführung (Veranstaltungen) eine Kapitalverschiebung von

CHF 20'000, welche dieses Jahr nicht anfällt. Vergleicht man die beiden Jahre nach Ausblendung der Kapitalverschiebung im 2015 so ist nur ein leichter Gewinnrückgang im 2016 von rund CHF 1000 zu verzeichnen, was ein hervorragendes Ergebnis für den SB darstellt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die treuen Spenderinnen und Spender, Inserentinnen und Inserenten, Leserinnen und Leser.

Die Jahresberichte der Ressorts im Detail

An dieser Stelle verweisen wir auf die ausführlichen Jahresberichte aller Ressortleitungen, die in der April-Ausgabe des Seemer Boten publiziert wurden. Diesen Berichten können Sie ein detailliertes Resümee zu den einzelnen Schwerpunktthemen in den Ressorts entnehmen.

Ortsverein Seen (Ressorts und Trägerschaft konsolidiert)

Einnahmenrückgänge, gesunkene Mitgliederbeiträge und vor allem grössere Ausgaben in der Vorstandstätigkeit sind der Grund für ein erneutes Defizit in der Vereinsträgerschaft von CHF 7509.77.

Zum Verständnis: Der Ortsverein besteht aus der Trägerschaft (= Vorstand) und den Ressorts Kurse, Freizeitanlagen und Seemer Bote. Wie die Ressorts muss auch die Trägerschaft eine eigene Rechnung führen.

Einnahmenquellen der Trägerschaft sind die Mitgliederbeiträge, Spenden, Verkäufe von Fahnen sowie die Subvention der Stadt Winterthur von CHF 6400.

Diesen Einnahmen stehen Ausgaben für die Durchführung der offiziellen Anlässe, für die Versicherungsprämien, die Vorstandsspesen, die Werbung, für den Betrieb der Homepage usw. gegenüber. Es wird auch künftig nicht möglich sein, die Kosten der Trägerschaft mit den ihr zur Verfügung stehenden Einnahmen zu decken. Deshalb wird mit Sicherheit auch nächstes Jahr (2017) wieder eine Kapitalverschiebung aus den anderen Ressorts zugunsten des Vorstandes erfolgen müssen.

Im organisatorischen Bereich lässt das Vereinsjahr keinerlei Wünsche offen. Die Zusammenarbeit im Vorstand und auch im Helferkreis ist hervorragend, kollegial und jederzeit auf die beste Lösung bedacht.

Trotz immer anspruchsvoller werdender Rahmenbedingungen ist es uns auch dieses Jahr wieder gelungen, mit einem letztendlich sehr positiven Ergebnis von CHF 11'070.73 das Vereinsjahr 2016 abzuschliessen.

Veranstaltungen

Wie in den Vorjahren standen auch dieses Jahr wieder viele Veranstaltungen auf dem Programm des OVS.

Den März eröffneten die Führungen von Edgar Müller, die sich immer grosser Beliebtheit erfreuen und schnell ausgebucht sind.

Im September empfing der OVS anlässlich der Seemer Sternstunde in der FZA diesmal den Afrika-Kenner Al Imfeld. Mit seinem Enthusiasmus und seinem Wissen vermochte er dem interessierten Zuhörerkreis auch viele unbekannte Facetten dieses Kontinents näher zu bringen. Wir sind dankbar, dass wir diesen interessanten Abend noch gemeinsam mit ihm erleben

durften, denn just am 14. Februar dieses Jahres ist er leider verstorben.

Ebenfalls im September war es dann wieder Zeit, den vielen helfenden Händen des OVS danke zu sagen. Vom Vorstand organisiert, besuchten wir dieses Jahr mit der Bahn die Glasbläserei Burri in Wila, wo wir selber unser Weinglas herstellen durften. Anschliessend begaben wir uns zur «Tavolata» ins Restaurant «Locanda Trivisano» in Winterthur, wo wir mit italienischem Allerlei und gutem Wein verwöhnt wurden.

Im November konnte – wie immer im Zweijahres-Turnus – eine wiederum sehr erfolgreiche Ausstellung «Kunst & Handwerk» unter der Leitung von Barbara Seiler und ihrem Team in der FZA durchgeführt werden. Mit neuen Ideen und neuem Logo bespickt, geht die Erfolgsgeschichte weiter. Nebst einer tollen Vielfalt von Ausstellenden fiel auch die florale Dekoration des Inneren und des Einganges sowie auch die Nutzung des Vorplatzes durch die Schweissbar besonders positiv auf. Dies und der Umstand, dass es eine «Jubiläumsveranstaltung» war, führten dazu, dass sich die Printmedien sehr dafür interessierten. Der Landbote, die Winterthurer Zeitung und der Stadtanzeiger berichteten in Text und Bild über die «Kunst und Handwerk».

Der Räbeliechli-Umzug fand am 8. November statt. Der Anlass wurde wie auch schon in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit der Schule Steinacker organisiert und durchgeführt und vom Musikverein begleitet. Es war wiederum ein gelungener Anlass für Gross und Klein und auch der Wettergott meinte es sehr gut mit uns.

Ebenfalls im November wurde das Kerzenziehen in der FZA durchgeführt. Wunderschöne Kerzen wurden gezogen und kunstvoll, mit viel Liebe und Fantasie verziert.

Schon zum fünften Mal durfte am 6. Dezember der Samichlaus zu Gast bei Anita und Christian Müller sein. Mit viel Liebe zum Detail wurde das Tenn für den Samichlaus und den Schmutzli hergerichtet und sogar der Vorplatz mit «verschneiten» Tannen weihnachtlich dekoriert. Die logische Folge waren unzählige strahlende Kinder, die gebannt den Geschichten des Samichlaus lauschten und sich anschliessend über das vom OVS gesponserte Samichlaus-Säckli freuten. Vielen Dank an Anita und Christian Müller für die Durchführung der Samichlausfeier, welche mittlerweile kaum mehr aus Seen wegzudenken ist.

Schlusswort und Ausblick ins Vereinsjahr 2017

Die kommenden Vereinsjahre werden für den OVS eine grosse Herausforderung darstellen. Nicht unbedingt finanziell – da sind wir eingespielt und bestens gerüstet – aber personell!

Einige der bestehenden Vorstandsmitglieder sind schon lange dabei und denken laut über einen Rücktritt per 2018 nach. Aus diesem Grund versuchen wir schon länger, auf allen uns zur Verfügung stehenden Wegen Nachwuchs zu rekrutieren, leider bisher ohne Erfolg.

Trotz Inseraten im Landboden, im Seemer Boten und Aufrufen in den sozialen Medien und Netzwerken ist es uns bis jetzt nicht gelungen, Freiwillige für den künftigen Vorstand zu gewinnen. Die Bereitschaft, ein freiwilliges Amt auszuüben, wird immer kleiner und die bestehenden Freiwilligen sitzen schon heute teilweise in verschiedener Funktion in unterschiedlichen Vereinen.

Deshalb eine grosse Bitte an alle Anwesenden und Leser(-innen) des Seemer Boten: Könnten Sie sich selber vorstellen, in einem Verein zu arbeiten, oder haben Sie Bekannte in Ihrem Umfeld, die Sie für ein freiwilliges Amt begeistern können? Dann zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden! Für die Mitarbeit im Vorstand richtet sich unser Aufruf vor allem an Personen im mittleren Alter (jung genug, Neues zu bewegen, alt genug, Lebenserfahrung mitzubringen). Für die Mitarbeit im Helferkreis ist die einzige Voraussetzung, körperlich fit (genug) zu sein.

Wir werden uns selbstverständlich auch im neuen Vereinsjahr mit Engagement für den OVS und seine Zukunft einsetzen. Vor allem die Rekrutierung von Freiwilligen wird im Fokus stehen. **Es wäre sehr schade, wenn ein so gut organisierter und auf finanziell sicherem Fundament stehender Verein mangels Nachwuchs seine Türen schliessen müsste.**

Zum Schluss gilt mein Dank all jenen Menschen, die mich auch im vergangenen Jahr wiederum unterstützt haben. Ganz speziell bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Nur dank ihrem grossen Einsatz, ihrer kollegialen und unkomplizierten Art sowie ihrer Loyalität zu mir und dem OVS ist eine erfolgreiche Geschäftsführung überhaupt möglich.

Damit es aber überhaupt etwas zu führen gibt, braucht es all die vielen Helfenden, die Bänklwarte und das Redaktionsteam des SB. Ohne sie wäre der OVS nur eine Hülle ohne Inhalt. Nur durch ihr Mitwirken lebt diese Organisation überhaupt! Vielen Dank!

Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Mitgliedern des Ortsvereins Seen, bei den Gönnern und Inserenten für das mir und dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen. Ich hoffe, dass Sie den Ortsverein Seen auch in Zukunft weiterhin in seiner Arbeit unterstützen und ihm und seinen Organen Ihr Vertrauen schenken.

Ortsverein Seen

Andy Mörgeli, Präsident

Der Ortsverein und die Redaktion bedanken sich herzlich bei allen Inserenten.

näh . bar



betreutes nähen
hilfe bei nähprojekten
massgeschneiderte änderungen
im atelier stoff werk

Wir helfen Ihnen bei Ihren Nähprojekten.
betreutes Nähen in der näh.bar

Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00–17.00 Uhr
Donnerstag, 08.00–11.00 Uhr

Preise:

Betreutes Nähen: ½ Stunde à Fr. 7.50

Nähkurs auf Anfrage.

Elisabeth Campana freut sich auf Ihren Besuch.

näh . bar

Roggenweg 20, 8405 Winterthur, 079 466 51 61, www.campana-stoff-werk.ch



MuKi-Turnen mit Dagi Zani

MuKi ist eigentlich ein falscher Ausdruck. Bei uns sind es nicht nur Kinder und Mamis sondern auch ein Papi, ein Grosi und eine Nanny! Eine super Mischung!

Mittwoch Nachmittag auf unserem Quartierspielplatz: «Hallihallo da ane cho!». Dann wird besprochen, was gespielt wird. «Chumm, mir spiled Dagi». Für alle ist sofort klar, jetzt wird vorgezeigt und nachgeturnt!

Donnerstag morgen

Dann endlich, es ist Donnerstag morgen, es gibt keinen anderen Tag, an dem sich unser Sohn so schnell anzieht. Kaum in der Halle angekommen, rennen die Kinder von einer Ecke zur anderen, klettern auf die Sprossenwand und wieder zurück. Dann bringt Dagi mit Klatschen Ordnung in die Halle und checkt, ob alle da sind.

Aufwärmen ist auch bei Kindern wichtig

Jetzt geht's wirklich los, zum Schwiizergoofä Lied «...und dänn sausi wie dä Hausi» wird eingeturnt. Mein Sohn und seine Freunde rennen so schnell im Kreis, dass wir «Alten» nicht mehr mithalten können und ihnen den Vortritt lassen. Einige etwas weniger lebendige Kinder rennen mit ihrem Mami an der Hand ihre Runden und machen zusammen den Riesen, den Zwerg, winken, drehen usw. So kommen wir schon das erste Mal ins Schwitzen. Aber das Aufwärmen ist noch nicht ganz vorbei. Jetzt spornt Dagi auch die Erwachsenen zur Höchstleistung an, 1 Minute im geraden Brett ausharren ist das Ziel. Dann noch Dehnen und schon sind wir bereit.

Thema der Stunde

Heute ist das letzte Mal Turnen vor den Ferien, das ist immer etwas Besonderes. Wir stellen einen Oster-Postenlauf auf, wo wir Bänkli rutschen, mit Eier über Bänkli balancieren, Fröschi spicken, mit Federball-Schlägern einen Luftballon hin und her spielen, in den Ringen schaukeln und eine Büchsenpyramide umstossen und einiges mehr. Die Kinder und wir Erwachsenen



Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

Auskünfte und Anmeldungen:

Karin Stiefel Schnyder

Waldeggstrasse 33a

8405 Winterthur

Tel. 052 232 87 83

www.seen.ch/kursangebote



MuKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstrasse 77, 8405 Winterthur

Tel. 052 232 07 97, dagi.zani@gmx.ch

Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Gesundheits-Gymnastik 65+, Nr. 60122 (Hanni Zahnd)

«ALL IN ONE» Konditionstraining, Nr. 60186 (Tatiana Starc)

Yoga Kurse, Nrn. 60137, 60138, 60139 (Renata Wächter)

Pilates-Kurs, Nr. 60131 (Tamina Meier-Frei)

Gymnastik mit Rückenfitness, Nr. 60157 (V. Jordi / E. Harlacher)

Aerobic, Step Aerobic, Nr. 60184 (Karin Stiefel)

Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe www.seen.ch/Kursangebote

2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien

3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester

4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3, **B** = Turnhalle Büelhofstrasse,

C = Freizeitanlage Kanzleistrasse,

D = Michaelschule, Florenstrasse 11, **E** = Altersheim St.Urban,

F = Pfingstmission, Hinterdorfstrasse 58

geben vollen Einsatz, wir konzentrieren uns, lachen, wetteifern und freuen uns, wenn etwas super klappt.

Beschwingter Abschluss

Zum Schluss kommen alle in den Kreis, es wird gesungen und die Kinder werden hin und her geschwungen. «Fertig, fertig, s'Turnä isch verbii, alli simmer Liebi gsi. Alli hämmers schön gha, alli simmer froh, alli dörfed am Dunnschtig wieder cho». Zum Abschied bekommt jedes Kind noch einen Traubenzucker, und ab geht's in die Garderobe. Dort fragt mein Sohn seine Freunde: «Chömed ihr au no en Sirup go trinke?» So werden die entstanden Freundschaften auch nach dem MuKi-Turnen weiter gelebt!

Zur Abwechslung

Auch die Tage, an welchen wir die Turnhalle nicht benutzen konnten, werden den Kindern und mir in guter Erinnerung bleiben. Sei es beim Kerzenziehen, beim Besuch im Bruderhaus mit anschließendem Znüni oder beim Schlittschuhlaufen im Regen: Dagi ist immer voll motiviert und verbreitet gute Laune.

Dagi ist eine Wucht

Ich war nun 2 Jahre mit meiner älteren Tochter (welche jetzt im Kinderturnen bei Dagi und Ursula ist) und 2 Jahre mit meinem Sohn im Muki-Turnen. Die Kinder bewegen sich nicht nur, sie finden auch neue Freunde, lernen zuzuhören, auf andere Rücksicht zu nehmen und auch mal geduldig auf andere zu warten. Die Freude der Kinder am Turnen und auch an Dagi ist ungebremst. Ich hoffe für die nächste Generation von Muki-Kindern, dass Dagi noch lange mit dabei ist.

Patrizia Saponaro

	Nr.	Kurs ¹	Leitung	Zeit	Tag ²	Kosten ³	Wo ⁴
S p r a c h e n	60106	Englisch mittlere Stufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Montag	Anz. TN	A
	60104	Englisch Elementarstufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60105	Englisch für Fortgeschrittene	Barbara Falck	10.00 – 10.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60108	Italienisch für Fortgeschrittene	Elisabeth Scheuring	09.00 – 10.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60109	Italienisch Konversationskurs	Elisabeth Scheuring	10.00 – 11.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60117	Spanisch für Anfänger (2. Semester)	Angela Mercado	18.20 – 19.20	Dienstag	Anz. TN	A
	60118	Spanisch für Anfänger (2. Semester)	Angela Mercado	19.20 – 20.20	Dienstag	Anz. TN	A
	60116	Spanisch-Auffrischkurs	Angela Mercado	18.20 – 19.20	Mittwoch	Anz. TN	A
	60107	Englisch für Anfänger	Angela Mercado	19.30 – 20.30	Mittwoch	Anz. TN	A
K i n d e r u n d E l t e r n	60156	MuKi-Singen ab 2 Jahren	Mascia Müller-Meier	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	A
	60149	Kreativer Tanz für Kinder 3 – 4 Jahre	Nadja Heim	14.00 – 14.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60140	Kreativer Tanz für Kinder 5 – 7 Jahre	Nadja Heim	15.00 – 15.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60151	Kinderturnen für Kinder im Kindergarten	D. Zani und U. Kübler	16.25 – 17.10	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60160	Kinderturnen für Kinder im Kindergarten	D. Zani und U. Kübler	17.15 – 18.00	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	14.00 – 14.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	15.00 – 15.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45 – 09.35	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Dagmar Zani	09.40 – 10.30	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35 – 11.25	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60175	Budo für Anfänger, ab 1. Klasse	Reto Della Casa	17.15 – 18.15	Montag	Fr. 150.–	D
	60176	Budo für Fortgeschrittene	Reto Della Casa	18.30 – 19.30	Montag	Fr. 150.–	D
S p o r t u n d B e w e g u n g	60126	Boot Camp Training für Männer Ein intensives Kraft- und Konditionstraining für Männer	Christian Huber	18.30 – 19.20	Montag	Fr. 150.–	C
	60155	Fitness-Cocktail (Kinderbetreuung) Eine Mischung aus Konditionstraining, Step-Aerobic, Aerobic, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen, Stretching.	Tatiana Starc oder Karin Stiefel	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60128	«ALL IN ONE» Konditionstraining (Kinderbetreuung)	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60166	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60165	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen (Kinderbetreuung)	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60135	Fit um 8 Das funktionelle Fitness-Training für einen optimalen Start in den Tag!	Hanni Zahnd	08.00 – 08.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60132	Gymnastik und Tanz	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60129	Piloga, Pilates mit Yoga-Elementen	Tamina Meier-Frei	16.00 – 16.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60127	Pilates	Tamina Meier-Frei	17.00 – 17.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60130	Yoga Gelenk- und rückschonendes Yoga, auch für Späteinsteiger geeignet.	Gisela Wehrli	18.00 – 18.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
S e n i o r e n F i t	60177	Aktiv 60 Plus Lebensqualität im Alter durch Kraft- und Koordinationstraining.	Anita Müller	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60123	Gymnastik mit Rückenfitness	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	09.00 – 09.50	Donnerstag	Fr. 150.–	E
	60158	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
	60182	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi	10.15 – 11.05	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60121	Gesundheits-Gymnastik 70+	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Montag	Fr. 150.–	C
N e u	60155	Spanisch für Anfänger	Angela Mercado	19.30 – 20.30	Dienstag Neu ab 22.8.17	Anz. TN	A
	60154	Kindergarten-Singen	Mascia Müller-Meier	14.00 – 14.50	Freitag Neu ab 25.8.17	Fr. 150.–	A

 Aktivität Kursbeschreibung www.wingertli.ch	Datum	Anmeldung Kosten
<p>Vermietung Freizeitanlage Hölderli</p> <p>Die Anlage kann für private Veranstaltungen in geschlossener Gesellschaft gemietet werden, wie Hochzeiten, Geburtstage usw.</p> <p>Die Freizeitanlage bietet Ihnen einen grossen Saal mit Platz für ca. 90 Personen und verfügt über eine grosszügige Küche mit Kaffee- und Abwaschmaschine, Garderobe und WC-Anlagen.</p> <p>Im Freien befindet sich ein gedeckter Hartplatz mit Festbänken und eine grosse freistehende Grillstelle.</p> <p>Der Kinderspielplatz, ein Ping-Pong-Tisch und viel Rasen begeistern auch die kleinen Gäste.</p> <p>Kontaktstelle: Doris Zehnder, Tel. 052 233 53 78 doris.zehnder63@bluewin.ch (Bitte beachten Sie vorab den Belegungsplan unter www.wingertli.ch/belegungsplan)</p>	 	
<p>Preisliste für die Vermietung der Freizeitanlage</p> <p>Montag – Donnerstag: 6 Std. Fr. 60.– / 12 Std. Fr. 120.–</p> <p>1-Tagesmiete, Montag bis Donnerstag (24 Std.) 1-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag 2-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag 3-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag Geschirr und Benützung des Geschirrspülers Aussenmiete mit Tischgarnituren und Grill Heizung (Oktober bis April)</p>	<p>Gäste</p> <p>Fr. 220.– Fr. 270.– Fr. 360.– Fr. 430.– Fr. 40.– Fr. 50.– Fr. 20.–</p>	<p>Mitglieder</p> <p>Fr. 190.– Fr. 240.– Fr. 330.– Fr. 400.– Fr. 40.– Fr. 50.– Fr. 20.–</p>

Wir suchen noch:

1 Person zur Unterstützung der Leiterin des Kerzenziehens.

Melden Sie sich bitte bei Jasmine Haug, Tel. 052 233 00 65

Der Quartierverein wünscht allen Leserinnen und Lesern genussvolle und erholsame Sommertage.

Besuchen Sie uns auch unter www.wingertli.ch

Rasenmäher, Gartengeräte

**Rasenmäher
ab 345.–**



Peter Schlüchter Husqvarna

Köhlbergstrasse 47 • 8405 Winterthur • 079 629 81 50

L'italiano

daRosina

Kleingruppen- Italienischkurse in Seen

an der Tösstalstrasse 261

www.darosina.ch

E-Mail: info@darosina.ch

Tel. 052 233 98 41



Sichere Handläufe

Innen- und Aussentreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Sehr grosse Materialauswahl, schnelle Lieferung inkl. fachgerechter Montage zum Festpreis.

Flexo-Handlauf
Seenerstrasse 201
8405 Winterthur

☎ 052 534 41 31

www.flexo-handlauf.ch

Feste feiern

bis zu 70 Personen

CAFE
RESTAURANT
Urban

Täglich geöffnet
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 00
www.altersheim-st-urban.ch



Aktivitäten in der FZA Chiesgrueb Iberg

Datum	Anlass	Zeit	Informationen/Bemerkungen
4. Juli	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee, Kuchen und Lotto
5. Sept.	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee und Kuchen
23. Sept.	Aussenwachtenfest Mit Kinderfussballturnier	09.00 – 18.00	Weitere Details folgen. Bitte markieren Sie dieses Datum in Ihrem Kalender. Wir freuen uns auf viele Besucher!



Seniorentreff in Iberg

Im April hat das Schwyzerörgeli-Trio wieder im Seniorentreff aufgespielt und uns mit wunderschöner Musik erfreut. Hausi Peier, Johannes Merk und Hans Bühler spielten auf dem Schwyzerörgeli. Erna Bühler begleitete sie auf dem Keyboard und wechselte zwischendurch auch aufs Schwyzerörgeli.

Am ersten Dienstag im Monat (ausser im August) öffnen wir die Türen der Freizeitanlage Chiesgrueb für alle Bewohner der Aussenwachten. Bei Kaffee und Kuchen können die Senioren einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen.

Irene Lautenbach

Mitglied der Kommission der Freizeitanlage Chiesgrueb



«'s Zwerggätheater» gastierte wieder in Iberg

Am 22. März zeigten Sonja und Dani Würgler vom «Zwerggätheater» wieder zwei Chasperli-Stücke in der Freizeitanlage Chiesgrueb. In der ersten Geschichte «D' Bienekönigin» muss Chasperli herausfinden, wer den Honigtopf vom Grosi gestohlen hat. Die schöne Bienekönigin hilft dem Chasperli auch noch, das entflogene Bienenvolk in Grosis Garten zurückzuschicken. In der zweiten Geschichte «Di verzaubereti Jahreszyt» will das Gretli im Zauberwald Blumen pflücken für den Chasperli. Das gefällt dem Zwerg Muggli gar nicht. Er zaubert plötzlich eine dicke Schicht Schnee übers ganze Land. Der Chasperli braucht wieder eine grossartige Idee, um den Schnee wegzuzaubern, er will ja sein Geburtstagfest im Garten feiern. Die Kinder zeigten viel Freude und lachten laut mit dem Chasperli und seinen Freunden. Wir haben einen unbeschwertem Nachmittag genossen und freuen uns aufs Wiedersehen im 2018.

Irene Lautenbach

Mitglied der Kommission der Freizeitanlage Chiesgrueb



Auf dem Hulmen geht's rund!

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder das Eidberger Openair durchführen. Wir vom OK des Eidberger Openairs sind schon seit Anfang Jahr fleissig am Erarbeiten des Rahmenprogramms. Unser Ziel ist es, euch wieder ein kunterbuntes Erlebnis zu bieten.

Was vor über zehn Jahren als ein kleines Geburtstagsfest mit Bühne und zwei Schülerbands begonnen hat, ist nun eines der tollsten Openairs von Winterthur und erfüllt uns mit viel Freude.



Lasst euch überraschen, denn wir haben uns für euch ganz viel einfallen lassen. Es spielen verschiedenen Bands aus der Region Winterthur und es gibt wie jedes Jahr gutes kühles Bier (Euelbräu), Biogemüse und Eidburger mit Fleisch vom Binzenloo, eine vegane Küche, einen Saloon mit hausgemachtem Gin und diverse Foodstände zu fairen Preisen. Es hat bestimmt für jeden etwas dabei. Der Eintritt ist wie immer frei.

Nach wie vor zimmern wir das Openair selber zusammen und stecken viel Herzblut und Freizeit in ein Projekt, welches nach wie vor eigenständig und ohne große Sponsoren oder Kultur-



förderung funktioniert. Ein grosses Dankeschön geht deshalb auch an alle motivierten, freiwilligen Helferinnen und Helfer, welche jedes Jahr tatkräftig mitwirken. Ihr seid 's Zähni!

Es wird auch dieses Jahr vom 14. bis 16. Juli 2017 viel Rock und weitere gute Musik gespielt, und es würde uns natürlich freuen, wenn ihr vorbeikommt. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Webseite: www.eidbergeropenair.ch.

Bei Fragen oder Reklamationen während des Festes kontaktiert bitte unsere 24 h-Festival-Hotline: Tel. 079 120 42 08.

Zum Erscheinungsdatum dieses Seemerboten wird unsere Infoveranstaltung, welche wir jeweils für die Eidbergerinnen und Eidberger im Restaurant Frohsinn abhalten, bereits stattgefunden haben. Wir sind bemüht, die Lärm- und Abfallemissionen tief zu halten. Um Rückmeldungen zu den vergangenen Veranstaltungen sind wir zudem sehr dankbar.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr ein Fest in und für Winterthur-Seen feiern zu können und grüssen euch

Angela Bochsler
OK Eidberger Openair

Weitere Informationen:

www.eidbergeropenair.ch, E-Mail: info@feststoff.ch

14. bis 16. Juli 2017 (24 h): Tel. 079 120 42 08



Kostenlos für unsere Leser!

**Jetzt Marktwert durch
unsere Experten ermitteln lassen**

Verkaufen Sie Ihre Immobilie nicht
unter dem Preis, den wir für Sie erzielen!

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS

Klassische Homöopathische Beratung

Möchten Sie einen anderen Weg einschlagen
und Ihr Leiden ganzheitlich angehen?

Rita Stillhard

Eidg. dipl. Apothekerin
Dipl. Homöopathin SVH

Oder möchten Sie...

...lernen Homöopathie im Alltag anzuwenden?

Ich führe laufend Kurse durch!

Starenweg 26
8405 Winterthur

Tel. 052 232 67 63
rita.still@bluemail.ch



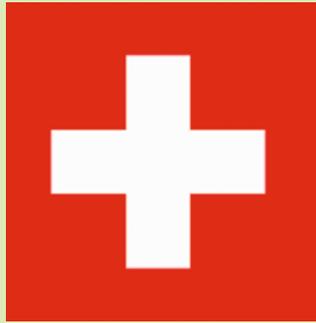
**SPAREN SIE
JETZT IM JAHR FR. 300.-**

Telefonanschluss und Internet für **Fr. 49.- pro Monat**

- **Grundtarif** Telefon von Fr. 25.- **entfällt**
- Super schnelles **ADSL2+ Internet** (10MBit/s)
- Festnetz Tarif: 3Rp./Min. in der Schweiz und Teilen der EU
- **Schutz** vor Werbeanrufen und Kostenfallen
- **Keine Anpassungen** oder Umstellungen im Haus
- Bei Anmeldung **gratis WLAN-Modem** als Geschenk!

Monatliche Anschlusskosten
Telefon und Internet nur: **Fr. 49.-!**

System-Clinch GmbH · Zürcherstr. 12 · 8400 Winterthur · 052/523.22.22 · info@clinch.ch



1. August-Feier in Iberg

mit Höhenfeuer auf dem Sässel

ab 18 Uhr: **Festwirtschaft**

ca. 19 Uhr: Darbietung der
Reitschule Isliker

ca. 20 Uhr: **Festansprache**
von Stadträtin
Barbara Günthard-Maier

ca. 21 Uhr: Anzünden des
Höhenfeuers durch die Kinder.
Fackeln werden abgegeben.

Veranstalter: OK 1. August, Iberg



Veranstaltungen in der Bibliothek

Mo, 19. Juni Di, 20. Juni Do, 22. Juni Fr, 23. Juni je 10.00 Uhr	Miniclub im Sommer	Eine Glacégeschichte spielerisch erleben. Für Kinder von 2 – 4 Jahren. Mit Begleitung und Anmeldung.
Do, 07. Sept. Fr, 08. Sept. Mo 11. Sept. Di 12. Sept. je 10.00 Uhr	Miniclub im Herbst	Eine Feriengeschichte spielerisch erleben. Für Kinder von 2 – 4 Jahren. Mit Begleitung und Anmeldung.
Mi, 5. Juli Mi, 6. Sept. je 17.15 Uhr	Geschichtenkiste	Für Kinder von ca. 3 – 6 Jahren.
Sa, 8. Juli Sa, 5. Aug. Sa, 2. Sept. je 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Treffpunkt Bibliothek	Lust auf Wandern – Austausch mit Andern: Wanderfreudige Leute treffen sich in der Bibliothek.
Sa, 23. Sept. 11.00 Uhr und 14.00 Uhr	Märchen- samstag	Märchen aus aller Welt für Kinder ab Schulalter und Erwachsene. Mit Anmeldung.

News aus der Bibliothek

Magisch lesen – lass dich vom Lesesommer verzaubern!



2017 ist wieder ein Lesesommer-Jahr!

Seit 1999 findet alle zwei Jahre der Winterthurer Lesesommer statt – und 2017 ist es wieder so weit! Über 2000 Kinder machen jeweils mit und lesen zwischen Juni und August an mindestens 30 Tagen mindestens eine Viertelstunde. Dabei gibt es neben vielen vergnügten und spannenden Leseerlebnissen auch noch das kultige Lesesommer-T-Shirt zu gewinnen. Schulkinder können mit etwas Glück ausserdem einen der vielen Preise gewinnen.

Ermöglicht wird der Lesesommer 2017 durch Beiträge vom Kanton Zürich sowie vielen Sponsoren und Stiftungen aus Winterthur und der Region.

Der Lesesommer 2017 steht unter dem Motto **Magisch lesen**. Harry Potter & Co., aber auch andere magische, zauberhafte, abenteuerliche und unterhaltsame Geschichten stehen im Zentrum. Das Signet dazu hat – wie schon seit 1999 alle zwei Jahre – der Winterthurer Zeichner Peter Gut gemalt: Das Krokodil lässt sich und seinen magischen Freunden vorlesen!

So geht's

Anmelden für den Lesesommer 2017 können sich Kinder bis 15 Jahre (Jahrgang 2002) vom **22. Mai bis 15. Juli** in der Bibliothek Seen oder in einer der anderen Lesesommer-Bibliotheken. (Alle Winterthurer Bibliotheken, Bibliotheken von Elgg, Elsau, Flaach, Neftenbach, Seuzach, Volken und Wiesendangen.)

Auch jüngere Kinder dürfen mitmachen, wenn ihnen jemand mindestens 30 Mal mindestens 15 Minuten vorliest.

Jedes Kind, das sich angemeldet hat, erhält einen Lesepass, eine Art Kalender, auf dem die Lesetage angekreuzt werden. Richtig los geht es dann am Samstag, **17. Juni**: Das Eröffnungsfest des Lesesommers auf dem Kirchplatz mitten in der Winterthurer Altstadt ist gleichzeitig auch der Startschuss zum Lesen und Ankreuzen im Lesepass.

Mehr zum Eröffnungsfest und zum Lesesommer allgemein findet sich ab dem 2. Mai auf der Website www.lesesommer.ch.

Wichtig zu wissen

Kinder, die die nötigen 30 Lesetage zusammengebracht haben, können ihren Lesepass ab **17. Juli**, spätestens aber bis Dienstag, **15. August** bei uns in der Bibliothek oder in einer anderen Lesesommer-Bibliothek wieder zurückbringen, wenn sie das T-Shirt gewinnen wollen!

Am Mittwoch, **16. August** ist schliesslich bereits das grosse Lesesommer-Finale, das Schlussfest, das im Rahmen der Winterthurer Musikfestwochen stattfindet. Diese Daten bitte in der Familienagenda schon heute reservieren!

In den acht Wochen zwischen Eröffnungsfest und Schlussfest bietet die Bibliothek Seen für alle Lesesommer-Kinder und solche, die es noch werden wollen, ein paar Überraschungen an. Es lohnt sich also, in dieser Zeit immer wieder mal vorbeizuschauen.

Elterninformation

Die wichtige Schlüsselkompetenz Lesen wird durch Regelmässigkeit eingeübt, das Verstehen von Texten entwickelt und gefördert. Mit Spass und Spannung geht das viel leichter – der Lesesommer 2017 bietet die ideale Motivation, häufiger zu lesen – auch ausserhalb der Schule!

Ob im Schwimmbad oder am Strand, abends im Bett oder unterwegs im Zug: Lesen geht (fast) immer und (fast) überall. Eltern können ihre Kinder beim Mitmachen unterstützen, indem sie Vorbild sind und auch lesen oder auch einmal vorlesen, Interesse für den Lesestoff zeigen und helfen, an die rechtzeitige Rückgabe des Lesepasses zu denken. Übrigens ist im Lesesommer jedes Lesefutter möglich: vom Buch übers Bravo bis zum Beipackzettel, vom Krimi übers Kochbuch bis zum Comic.

Viel Spass beim sommerlichen Vorlesen und Selber-Lesen!



**Wir stellen unsere
Bäckerei-Produkte
aus naturbelassenen
Rohstoffen her.**

Ludothek Seen

Rössligasse 9
8405 Winterthur
052 232 79 40
www.ludo-seen.ch

**Öffnungszeiten:**

Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mi 14 bis 17 Uhr
Do 17 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

Flotte Partyspiele, die alle Kinder an Bord holen können!

Stellen Sie sich vor, Sie und ihre Kinder sind eingeladen zur Party von Ihren Bekannten oder umgekehrt. Sie laden Ihre Freunde und ihre Kinder zu sich ein. Während die Erwachsenen sich gleich miteinander unterhalten können, kommt es Kindern nicht immer leicht vor, einen Platz in der Gesellschaft zu finden. Ideal wäre, dass die Kinder trotz oft unterschiedlichem Alter eine schöne gemeinsame Beschäftigung finden und damit zusammen etwas anfangen können. Das gelingt aber nicht so selbstverständlich. Doch mit einer kleinen Hilfe von einem lässigen Spiel klappt es oft ganz schnell und gut! Wir stellen Ihnen unsere zwei Kartenspiele als Beispiele vor.

**Dobble**

Das Spiel Dobble sind 55 Karten mit über 50 Symbolen. Jede Karte enthält 8 unterschiedliche Symbole in verschiedenen Grössen. Das heisst, Form und Farbe sind identisch, nur die Grösse kann unterschiedlich sein. Interessanterweise gibt es zwischen zwei Karten immer genau ein übereinstimmendes Symbol. (Vielleicht wäre es ratsam, vor dem Spielbeginn die Symbole auf den Karten kurz kennenzulernen).

Werden zwei Karten vom Kartenstapel gezogen und offen auf den Tisch gelegt, ist das Spiel schon begonnen. Wer als Erster die Übereinstimmung findet, nennt das entsprechende Symbol. Er hat schon diese kurze Runde gewonnen.

Das tönt sehr einfach, ist es aber eben nicht! Ein übereinstimmendes Symbol lässt sich gut vor unseren Augen verstecken, und ist gemeinerweise oft erst zu erkennen, wenn ein anderer es findet. Nicht selten finden kleinere Kinder das schneller als ältere. Nach der ersten Runde sind alle mehr motiviert als vorher. Denn der Gewinner möchte die nächste Herausforderung auch wieder selbst lösen, während es andere Mitspieler das nächste Mal unbedingt schneller als die anderen schaffen wollen!

Die Fiesen 7

Das auf die Empfehlungsliste «Spiel des Jahres» 2016 gekommene Spiel hat auch sehr einfache Regeln, ist einmalig originell, und ganz lustig. Offiziell ist das Spiel ab Alter 8. Aber ein Kind, sobald es 1 bis 7 vorwärts und rückwärts zählen kann und bereit ist, viel mitzulachen, kann das lustige Spiel gut mitspielen.

Der Spieler am Zug, der die oberste Karte vom verdeckten Stapel aufdeckt, muss je nach der Kartensorte blitzschnell unterschiedlich reagieren: Wird eine Ganovenkarte gespielt, ruft der Spieler die Zahl der Folge. (Die Zahl fängt mit «Eins» bis zur «Sieben» an. Dann kehrt abwärts bis zur «eins» und dann wieder hoch bis zur «sieben» usw.)



Das ist so weit easy. Es gibt doch vier ähnliche Karten mit Gangsterfiguren: Handykarte, Pistolenkarte, Doppel-Ganovenkarte, und Doppel-Handykarte. Legt der Spieler aber eine Handykarte, räuspert sich der Spieler «hmmmmr», anstatt die Zahl zu rufen. Deckt der Spieler eine Pistolenkarte auf, darf der Spieler gar nichts sagen.

Wird eine Doppel-Ganovenkarte ausgespielt, muss der Spieler zwei aufeinander folgende Zahlen rufen und der nächste Spieler wird übersprungen. Legt der Spieler eine Doppel-Handykarte, muss er sich zweimal räuspern, für jeden Ganoven einmal und der nächste Spieler wird ebenfalls übersprungen.

Achtung! Die Ganoven der Handy- und Pistolenkarten werden immer mitgezählt. Wer einen Fehler macht oder länger als 3 Sekunden zögert, muss alle Karten aus der Mitte zu sich nehmen. Derjenige, der übersprungen worden ist, aber versehentlich irgendein Geräusch macht, darf auch alle Karten auf dem Tisch mitnehmen! Sowohl das eigene irritierte Verhalten als auch der Fehler von Anderen bringen viel Lachen und Spielspass!

Fazit: Sie werden nach einer Weile des Spielbeginns erfahren, dass keine scheuen Kinder mehr allein in der Ecke des Zimmers stehen, sondern alle mittendrin beim Spielen sitzen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern sowohl draussen als auch drinnen wunderschöne spielffreudige Sommerzeit!

Für das Team der Ludothek Seen

Tomomi Hotaka

Ein Treffen besonderer Art – Oberseemer Zämekunft



Unter dem Motto «Weisch no...» traf sich eine buntgemischte Schar von Oberseemern am 13. März 2017 im Restaurant Grüntal zu einem gemütlichen Beisammensein, um zu plaudern, sich nach Jahren zu treffen in unserer alten Heimat, wo wir aufgewachsen sind, ja die Wurzeln im Dorf, in dem man seine Kindheit und Jugend verbrachte. Bauern, Arbeiterleute aus den Jahren, als Oberseen ein Dörflein war, umgeben von Wiesen und Feldern mit den Aussenhöfen Floren, Köhlberg und Grüntal.

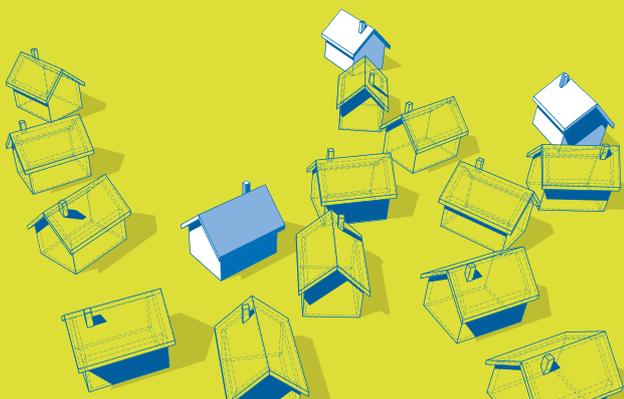
Durch die Initiative von Erika Isliker, Vreni Schwarzenbach-Lier und Sigi Keller folgten gutgelaunte und erwartungsvolle Ober-

seemer der Einladung, die ein grosser Erfolg war und hoffentlich eine Fortsetzung findet. So trafen sich ehemalige Nachbarn, ebenso Geschwister und Anverwandte aus den Jahrgängen 1932–1965 teils nach Jahren wieder. Es tönte «weisch no...» oder «ihr händ ja det gwohnt...», man erzählte sich Jugendstrieche und vieles mehr. Wir liessen den sonnigen Märztag rasch vorübergehen, man verabschiedete sich mit dem Gedanken, es wäre schön, sich bald wieder zu begegnen. Im Namen aller Beteiligten bedanke ich mich bei dem aufgestellten-OK-Team.

Fredy Mosimann

Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



Qualität ist nicht teuer...

Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel Langhart
Bahnhofplatz 17 / 8400 Winterthur
Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27
daniel.langhart@immolution.ch
www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!

Kinderkleider- und Spielzeugbörse in Seen

Vom 12. bis 14. September 2017 findet im reformierten Kirchgemeindehaus Seen an der Kanzleistrasse 37 die Herbstbörse statt.

Wir nehmen folgende Artikel entgegen:

- Saisonale, saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke in den Grössen 80–164
- Wander- und Fussballschuhe, Inline-Skates.
Bitte die Schuhe mit einer Schnur so zusammenbinden, damit sie problemlos anprobiert werden können.
- Vollständige Spiele, Hefte und Bücher die gut verschnürt bzw. zusammengebunden sind.
- Spielsachen, CDs, DVDs, Gameboy-Spiele
- Kleinkinderzubehör wie Maxi Cosi, Kindersitze, Sitzhöher, Kinderwagen, Buggys usw.
Maxi Cosi, Kindersitze und Sitzhöher müssen den aktuellen Vorschriften entsprechen und mit einer ECE Etikette der Version 44.03 oder 04 versehen sein.

Socken, Pyjamas, Nachthemden, Unterwäsche, Bodys, Strampler, Stofftiere, Puppen (ausser Barbie und Baby Born), Videokassetten und Computerspiele ab 16/18 Jahre **nehmen wir nicht an**.

Pro Liste können bis zu 40 Artikel abgegeben werden.
(Max. 3 Listen pro Person)

20% des Verkaufserlöses spenden wir einer gemeinnützigen Institution.

Das Beschriften der Artikel kann zuhause vorbereitet werden. Die Annahmelisten liegen etwa zwei Wochen vor Börsenbeginn im Kirchgemeindehaus auf. Ebenso finden Sie dazu eine Anleitung zur Beschriftung.

Unsere Öffnungszeiten:

Annahme: Dienstag, 12.09.2017 14.00–18.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 13.09.2017 14.00–18.00 Uhr
Donnerstag, 14.09.2017 08.30–11.00 Uhr

Rückgabe/
Auszahlung Donnerstag, 14.09.2017 16.00–18.00 Uhr

Bei Fragen gibt Ihnen Nicole Karrer, Tel. 052 317 26 92 gerne Auskunft.


Zahnprothetik Praxis
Pascal Giboulot

Legen Sie noch einen **Zahn** zu!

Lassen Sie Ihre Dritten von mir
kostenlos kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur
077 203 77 58 pgiboulot@me.com
www.zahnprothetik-praxis.ch



Rückblick auf die Frühlingsbörse 2017

Aus der im März 2017 durchgeführten Frühlingsbörse resultierte ein Erlös von Fr. 1950.– zugunsten kirchlicher und sozialer Institutionen im In- und Ausland.

Neben diesem finanziellen Gewinn freuten sich sowohl am Morgen (normaler Secondhand-Verkauf) wie auch am Nachmittag (spezieller Verkauf für sozial benachteiligte Menschen mit Einladungskarte, verteilt durch soziale Institutionen in Winterthur) viele Kundinnen und Kunden an so manchem «Schnäppchen». Diesmal schnitten am Nachmittag zwei Coiffeusen und ein Coiffeur zu sehr günstigen Konditionen den sehr erfreuten Kunden die Haare.

Kleider, welche bis am Samstagabend nicht verkauft wurden, gingen an die Organisation «Licht im Osten» in Winterthur. Sie wurden direkt nach Moldawien gebracht und dort an Bedürftige weiter gegeben. Eine wertvolle Hilfe für diese leidgeprüften Menschen.

Die nächste Börse findet am Samstag, 9. September 2017, 9.30–13.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Seen statt. Es werden der Jahreszeit entsprechend Herbst- und Winterartikel im Mittelpunkt stehen.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Kleidungsstücke (Herbst/Winter), Schuhe (keine Skischuhe usw.), Handtaschen und Accessoires (Schals, Gürtel,...) am **Freitag, 8. September von 17 bis 19 Uhr** ins KGH. Annahmelisten zur vorgängigen Beschriftung liegen ab 21. August im ref. KGH auf oder können unter erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch angefordert werden.

Am **Samstag, 9. September von 9.30 bis 13.00 Uhr** findet der Second-Hand-Verkauf statt. Dabei gehen 20% des Verkaufspreises wieder an soziale und kirchliche Projekte im In- und Ausland, 80% erhalten Sie als Verkäufer/in.

Nicht verkaufte Waren gehen NICHT an Sie zurück, sondern können am späten Samstagnachmittag von sozial benachteiligten Menschen aus Winterthur zu einem symbolischen Preis erworben werden.

Mithilfe gesucht: Falls Sie gerne mithelfen möchten, nehmen Sie bitte mit Barbara Pfeiffer Kontakt auf:
Tel. 052 232 40 16 oder erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch

Für das Vorbereitungsteam

Barbara und Jürg Pfeiffer

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur info@pfeferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08 www.pfeferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



99. ordentliche Mitgliederversammlung der Frauenzentrale Winterthur

Die 99. ordentliche Mitgliederversammlung der Frauenzentrale Winterthur (FZW) fand am 12. April 2017 im Kongress- und Kirchgemeindehaus an der Liebestrasse 3 statt.

Präsidentin Ursula Bründler führte wie gewohnt speditiv durch die Traktandenliste. Die Jahresrechnung 2016 präsentierte sich ausgeglichen und wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen und dem Vorstand wurde Décharge erteilt. Ebenfalls ohne Gegenstimme wurde der gesamte Vorstand inklusive Präsidentin auf weitere drei Jahre gewählt.

Dass der Vorstand weiter in der bereits eingespielten Aufstellung weiter arbeiten kann, kommt sicherlich auch dem kommenden Jubiläum zugute. So feiert die FZW im nächsten Jahr am 11. April 2018 die 100. Mitgliederversammlung. Auch werden mit der hundertsten MV eine Reihe von Festivitäten eingeläutet werden – Winterthur wird in diesem Jubiläumsjahr, welches zum Geburtstag hin zelebriert werden wird, einiges von der FZW hören und lesen.

Wir freuen uns, die kommenden Aufgaben der Frauenzentrale Winterthur gemeinsam anzugehen und Bestehendes immer auch weiterzuführen!

Nach dem offiziellen Teil übergab Frau Ursula Bründler der «Schuldenberatung Kanton Zürich» das Wort. Die Schuldenberatung Kanton Zürich bietet neu seit Anfang Jahr Personen in und um Winterthur einmal in der Woche unter dem Dach der Frauenzentrale Schuldenberatungen an. Herr Max Klement, Co-Geschäftsleiter stellte die Schuldenberatung und deren Konzept den Anwesenden vor. Weiter stand auch Andrin Mösch für Fragen und Antworten zur Verfügung – er ist auch jeweils montags hier in Winterthur für die Beratungen vor Ort. Die Schuldenberatung fand nicht nur bereits reges Interesse in den Medien sondern auch an der Mitgliederversammlung wurden fleissig Fragen gestellt und natürlich beantwortet.

Bevor die Anwesenden zum Apéro eingeladen wurden, genossen alle den Ohrenschaus des Blockflöten Duos «Bean and Bee». Linn Blöchliger und Koryna Lottenbach spielten mit ihren Flöten unter anderem «Le cou cou» von Louis-Claude Daquin und «Musette» von Michel Blavet. Zusammen mit der alten Wandmalerei harmonisierten diese Klänge der Kammermusik hervorragend im Grünen Saal des Kongress- und Kirchgemeindehauses.

Luzia Kaufmann

Vorstand, Frauenzentrale Winterthur

Wer immer tut, was er schon kann,
bleibt immer das, was er schon ist.

Henry Ford

Das Wort zum Ferienbeginn



Zeichnung und Copyright: Thomas Plassmann

kita  sunneberg
kita  etzberg

**Wir betreuen und fördern Kleinkinder
und Babys liebevoll und professionell**

Wir freuen uns auf Kinder im Alter zwischen 3 Monaten
und 6 Jahren. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und
zeigen Ihnen die Kitas, die in Seen zentral gelegen sind.

Kita Sunneberg
Hinterdorfstrasse 4
8405 Winterthur
www.kita-sunneberg.ch
info@kita-sunneberg.ch
052 202 55 31

Kita Etzberg
Etzbergstrasse 10
8405 Winterthur
www.kita-etzberg.ch
info@kita-etzberg.ch
052 232 45 74

Druckerzubehör

Tinte+Toner für HP, Canon, Epson, Lexmark, Brother
bis 60% günstiger als das Original, gleiche Qualität
www.1aprint-shop.ch

Elektro-Wagner, Tösstalstrasse 234, 052 232 24 17
8405 Winterthur-Seen

www.praxiszumfuss-ch.jimdo.com

**Praxis
zum
Fuss**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 08.30 - 11.30
und nach Vereinbarung

Fusspflege/Pedicure
Peeling oder klassische Fuss-Massage
Fussreflexzonenmassage, Wellness
SPA für die Füsse

Manuela Blassnig, dipl. Fusspflegerin/Pedicure,
Etzbergstrasse 59, 8405 Winterthur/Seen, Tel: 079 522 56 61

Stadt Winterthur 

Information der Stadt Winterthur zu den Spielplätzen der Freizeitanlagen Wingertli, Kanzleistrasse und Chiesgrueb

Die Spielplätze bei den Freizeitanlagen sind beliebte Treffpunkte im Quartier. Spielgruppen und MuKi-Turnen nutzen die Spielplätze, Familien treffen sich, damit die Kinder gemeinsam spielen können, während die grösseren Kinder sich auf der Seilbahn vergnügen. Nicht zuletzt sind die Spielrasen bei den Jugendlichen sehr beliebt.



Spielplatz Freizeitanlage Wingerli

Die Fachstelle Quartierentwicklung führt jährlich einen Rundgang zur Begutachtung ihrer Freizeitanlagen (inklusive Spielplätze) durch und bespricht zusammen mit Stadtgrün Winterthur und den Quartiervereinen deren Unterhalt. Dabei werden nicht nur der aktuelle Zustand der Spielgeräte, sondern auch die sicherheitsrelevanten Bestimmungen und Normen berücksichtigt.

Anfangs 2017 führte Stadtgrün Winterthur eine detaillierte sicherheitsrelevante Bestandsaufnahme aller Spielgeräte in den Freizeitanlagen durch: Anschaffungsjahr, Zustand sowie sicherheitsrelevante Aspekte wurden erfasst und der Handlungsbedarf wurde eruiert.

Der Rundgang vom März 2017 hat gezeigt, dass verschiedene Geräte in die Jahre gekommen sind oder aufgrund der aktuellen Sicherheitsnormen nachgerüstet werden müssen.

Nebst der regulären, kleineren Arbeiten können im Jahr 2017 folgende Arbeiten realisiert werden:

Spielplatz Freizeitanlage Wingertli

Die Hängebrücke beim Turm muss aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden und wird im Sommer durch eine Kletterwand ersetzt.

Spielplatz Freizeitanlage Kanzleistrasse

Die Rutsche mit Jahrgang 1980 muss abgebrochen werden und wird im Sommer durch eine neue ersetzt. Die Kriechröhren weisen beidseits Risse auf und müssen leider um je 1 Segment verkürzt werden. Das Terrain wird ebenfalls angepasst und der Rasen neu angesät.



Spielplatz Freizeitanlage Kanzleistrasse

Die Fachstelle Quartierentwicklung freut sich, dass die Finanzierung der Spielgeräte sichergestellt werden konnte und somit ein vielfältiges Spielangebot aufrechterhalten bleibt.

Spielplatz Freizeitanlage Chiesgrueb

Der Zustand des Spielrasens zeigt, dass dieser rege genutzt wird: der Torbereich weist braune, harte Stellen auf. Die Regeneration des Rasens ist aufgrund der hohen Nutzung nur schwer möglich. Stadtgrün Winterthur hat in den letzten fünf Jahren den Spielrasen bereits zweimal saniert. Nur durch eine intensive Rasenpflege und ein einmaliges Verlegen von Rollrasen in den Torbereichen kann die Qualität des Spielrasens erneut verbessert werden. Die Fachstelle Quartierentwicklung und Stadtgrün Winterthur werden eine Nutzungstafel mit folgender Bitte anbringen:

Verzicht auf Noppen- und Stollenschuhe, kein Spiel während nasser Witterung und Tore, wenn immer möglich, in der Achse verschieben (verschiedene Standorte für Torbereiche).

Vielleicht können Sie, liebe Leserinnen und Leser, dabei mit helfen, die Akzeptanz bei Ihren Kindern zu wecken, damit die Torbereiche möglichst lange grün bleiben.

An dieser Stelle möchten wir Eltern und Jugendliche um einen «schonenden» Umgang mit dem Rasen bitten. Vielen Dank!

Und nun noch eine letzte kleine Bitte: Geben Sie Littering keine Chance. Helfen Sie mit, die Spielplätze sauber zu halten und benutzen Sie die zur Verfügung stehenden Abfalleimer!



Spielplatz Freizeitanlage Chiesgrueb

Information:

Departement
Kulturelles und Dienste
Fachstelle Quartierentwicklung
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur
Telefon 052 267 51 89

Unterhalt:

Departement
Technische Betriebe
Stadtgrün Winterthur
Turbinenstrasse 16
8403 Winterthur
Telefon 052 267 30 00



WIR
FEIERN!

SAMSTAG 8. JULI AM NACHMITTAG

20 JAHRE JUGENDTREFF STERNEN

TAG DER OFFENEN TÜR
VON 13 – 16 UHR
MIT KINDERPROGRAMM
UND VERPFLEGUNG

AB 16 UHR STERNEN OPENAIR MIT KONZERTEN
WEITERE INFOS FOLGEN AUF UNSERER HOMEPAGE:
→ WWW.JUGISTERNEN.CH

Skiriege Seen: Arbeits- und Putzweekend 2017



Am 8. und 9. April 2017 war es wieder soweit. Wir hatten unser Putz- und Arbeitswochenende, das im letzten Jahr nur in einem sehr kleinen Rahmen durchgeführt werden konnte, da wir leider keine Helfer finden konnten. In diesem Jahr machten wir uns mit 14 Helfern auf den Weg ins Skihaus der Skiriege TV Seen, um beim anstehenden Frühlingsputz anzupacken und allfällige Reparaturen zu erledigen. Die meisten waren bereits am Freitagabend vor Ort. Am Samstag trafen sich alle zu einem gemeinsamen Frühstück und begannen um 08:30 Uhr mit dem Frühlingsputz. Auf dem Plan standen alle Zimmer, der Spielraum, Trocknungsraum, Skischuhraum, der Aufenthaltsraum, die kleine und die grosse Küche. Nach dem Mittagessen, das von Karin Haase zubereitet wurde, gingen alle gestärkt wieder an die Arbeit. Am Abend waren alle sehr erschöpft vom vielen Putzen und gingen zeitig ins Bett.

Am Sonntagmorgen fanden sich die Übernachtungsgäste wieder zum Frühstück ein und begannen um 08:30 Uhr mit dem Putzen. Die letzten Arbeiten bei den Zimmern und vor allem die beiden Küchen und der Aufenthaltsraum waren an der Reihe. Nach dem Mittagessen in der Sonne gingen alle wieder an die Arbeit, um alles zu Ende zu bringen. Es war ein anstrengender und intensiver Einsatz an diesem Wochenende. Unser Haus erstrahlt nun wieder in voller Frische und Sauberkeit und ist bereit, unsere nächsten Gäste vom Skihaus am Rain in Empfang zu nehmen. Wir bedanken uns herzlich bei allen fleissigen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Ohne diese Helferlein wäre es nicht möglich, dieses Haus so gut in Schuss zu halten.

Nun hoffen wir, dass im nächsten Jahr wieder viele freiwillige und fleissige Helfer für einen Putz- oder Arbeitseinsatz im Haus am Rain bereit sind.

Wenn ihr also Lust und Zeit habt, dann schreibt Euch doch, sobald das neue Jahresprogramm im Dezember erscheint, die Daten schon in Eure Agenda. Wir sind immer um jede Mithilfe froh und können auch jeden von Euch gebrauchen.

Danke schon jetzt für Eure Unterstützung im kommenden Vereinsjahr und wir freuen uns Euch vielleicht am Maibummel oder Jassturnier oder bei einem Einsatz an der Seemer Dorfet begrüßen zu dürfen.

Auf bald und liebe Grüsse vom
ganzen Vorstand der Skiriege TV Seen

Nici und Fiorella

reformierte
kirche winterthur seen



Ferienprogramm für Eltern mit ihren Kindern

Montag 17. Juli

Spaziergang der Töss entlang von Töss nach Sennhof. Gemeinsam bräteln wir Würste und spielen in und an der Töss.

Dienstag 18. Juli

Ausflug mit dem Car in den Walter-Zoo bei Gossau.
Bei schlechtem Wetter Verschiebung auf den 19. Juli.

Donnerstag 20. Juli

Spaziergang von Seen über den Eschenberg zum Bruderhaus. Gemeinsam bräteln wir Würste und spielen im Wald und auf dem Spielplatz.

Flyer zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie im Kirchgemeindehaus und in der Kirche oder können auf der Homepage abgerufen werden.

Infos:

Annina del Grande, annina.delgrande@zh.ref.ch, 058 717 54 15
Susanne Stoll, susanne.stoll@zh.ref.ch, 058 717 54 10

www.refkircheseen.ch

GEHRINGER
...optiMaler für Sie...

**Roland Gehringer
Malergeschäft**

**8405 Winterthur
Büelhofstrasse 28
052 232 50 20
079 672 63 78
rolandgehringer@
bluewin.ch**



Seemer Bildungsreihe: Die Farben des Lebens

Kunterbunter Themenstrauss

Was hält Paare zusammen?

Dienstag, 19. September 2017

9.00 – 11.00 Uhr

Pfingstgemeinde, Hinterdorfstrasse 58

Eintritt frei, Kollekte

Wer sich eine langjährige gelingende Partnerschaft wünscht, ist gut beraten, diese aktiv und bewusst zu gestalten.

Gemeinsame Zeit zu zweit, Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten und Stress sowie ein beherztes Engagement für die Beziehung sind dabei wichtige Bausteine.

Wie in einem Garten muss gestaltet und gebaut werden:

- Die positive Stimmung fördern
- Das Feuer schüren und die Liebe stärken
- Kreativ umgehen mit den Eigenarten des Partners, der Partnerin
- Bitten um das, was einem wichtig ist und wenn nötig die gelbe Karte zeigen

Vertiefung, Weiterentwicklung oder Wiederbelebung – was wünschen Sie sich für Ihre Paarbeziehung?

Referentin: Monica Kunz

Jg. 1956, verheiratet seit 33 Jahren, drei Kinder
Pädagogin, Supervisorin, Coach BSO und Konfliktmediatorin
mit Beratungspraxis in Frauenfeld, www.meglio.ch

Weitere Anlässe der Bildungsreihe 2017:

Generationenbeziehungen

Jürg Niklaus

Dienstag, 24. Oktober 2017, 9.00 – 11.00 Uhr

Arche Winti, Heinrich Bosshardstrasse 2

Depression im Alter – erkennen, damit umgehen, behandeln

Robert Koch

Dienstag, 21. November 2017, 9.00 – 11.00 Uhr

Pfarrei St. Urban, Seenerstrasse 193

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ref. Kirchgemeinde, O. Rüegg	Tel. 058 717 54 12
Kath. Pfarrei St. Urban, Sekretariat	Tel. 052 235 03 80
Altersheim St. Urban, Sekretariat	Tel. 052 234 85 85

Dieses Bildungsangebot wurde organisiert von:

Altersheim St. Urban	Katholische Pfarrei St. Urban
gaiwo	Ref. Kirchgemeinde Seen
Pfingstgemeinde	Arche Winti
Pro Senectute, Ortsvertretung Seen	



«DAS MEISTGEKAUFTE*
HÖRGERÄT DER SCHWEIZ
GIBT ES VOM 14.6. BIS
30.6.2017 FÜR NUR 445.50
STATT 495.–»

ERHÄLTICH IN IHRER
AMAVITA APOTHEKE SEEN

Melden Sie sich heute noch zur kostenlosen
Hörberatung an.

Amavita Apotheke Seen
Shopping Seen
Hinterdorfstrasse 40
8405 Winterthur
Tel. 058 878 11 00

Rückerstattung möglich (durch AHV/IV)



*Hörgerätemodell Sonetik GOhear, Unverbindliche Preisempfehlung

PRO SENECTUTE

Kanton Zürich

Herzlich willkommen bei Pro Senectute Kt. Zürich, Ortsvertretung Seen

Wir engagieren uns für die ältere Bevölkerung in Seen.

Machen Sie gerne hin und wieder jemandem eine Freude – dann sind Sie in unserem Team goldrichtig.

Sie helfen mit beim Organisieren von Jubilaren-Treffs oder besuchen Jubilare an ihrem runden Geburtstag. Wie gross Ihr Einsatz sein wird, bestimmen Sie selbst.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Maria Kurmann,
Tel 052 232 29 12.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Ortsvertretung Winterthur Seen

PRO SENECTUTE

Kanton Zürich

Einladung zur Carfahrt

Donnerstag, den 20. Juli 2017

Bei sehr schlechtem Wetter können wir die Carfahrt auf **Donnerstag, den 27. Juli** verschieben, deshalb beide Daten freihalten.

Liebe Seniorinnen und Senioren 60+ von Seen

Pro Senectute Kanton Zürich, OV Seen organisiert und offeriert Ihnen auch dieses Jahr, als Dankeschön für das schöne Ergebnis unserer Herbstsammlung einen Ausflug **an den Klöntalersee, 850 m hoch** in der herrlichen Bergwelt der **Glarner Alpen**. Die Kosten für den Car übernimmt PS/OV Seen, mit einem **Eigenanteil von Fr. 10.–**.

Im bequemen Car, werden wir eine wunderschöne Fahrt geniessen: übers Tösstal und Zürcheroberland, über den Rapperswiler Damm, weiter nach Lachen und Niederurnen ins schöne Glarnerland. Im **Gasthof Voraue**n lassen wir uns mit Glarner-Spezialitäten kulinarisch verwöhnen.

Heimfahrt: Zurück nach Niederurnen, Linthebene über den Rickenpass gelangen wir nach Wattwil ins Toggenburg. Je nach Verkehr werden wir zwischen 18.00 – 19.00 Uhr zurück in Winterthur sein.

Abfahrt: 9.30 Uhr, Parkplatz Bahnhof Seen

Menü 1: Gemischter Salat
Glarner Netzbraten, Kartoffelstock mit Sauce
und Gemüse
Caramelchöpfli Fr. 30.50

Menü 2: Gemischter Salat
Spätzlipfanne, gemischte Spätzle mit Champignons
und Gemüse, mit Käse und Ziger überbacken
Caramelchöpfli Fr. 29.50

Anmeldung:

bis spätestens Sonntag, 9. Juli 2017, (Platzzahl beschränkt)

Allfällige Information: Sylvia Blattmann, Tel. 052 232 07 77

Unsere Küche war in die Jahre gekommen.



Darum haben wir sie auf Vordermann gebracht.

Neue Abdeckungen, moderne und energieeffiziente Geräte, ein neues Kochfeld, helle Fronten – unsere Küche sieht aus wie neu. Mit Kompetenz und viel Liebe zum Detail haben die Küchenumbau-Spezialisten aus Elgg unsere Vorstellungen von A bis Z perfekt umgesetzt:

- Individuelle Planung nach Mass, professionelle ELIBAG-Kundenberatung
- ELIBAG-Umbauservice mit Preis- und Qualitätsgarantie
- 100% Eigenproduktion inkl. Montage durch 50-köpfiges Team mit 7 Lehrlingen
- Schweizer Geräte mit Schweizer Garantie, zuverlässige Betreuung auch nach dem Kauf

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Grosse Küchen- & Türeusstellung
Samstagsvormittag geöffnet, gratis

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch



Talon senden an:

Sylvia Blattmann, Grundstrasse 35, 8405 Winterthur

Name / Vorname

Adresse

PLZ / Wohnort

Telefon

Anzahl Personen

Meine Menüwahl:

- Menü 1 Menü 2 ohne Ziger

Anzeige

Shopping Seen

wir seen uns ...

**Shopping Seen**

20 Fachgeschäfte
www.shopping-seen.ch

Mo bis Mi 8.30 – 19.00 Uhr
Do und Fr 8.30 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.00 Uhr



Sweet Sixties bringen die Eidgenossen in Wallung

Friedenskonzert in der Schweiz

Landsberg/Winterthur. Es war der erste Auslandsauftritt der «Sweet Sixties» – aber bestimmt nicht ihr letzter: Das Friedenskonzert führte den Landsberger Chor unter der Leitung des Vollblutmusikers Charles B. Logan Mitte März ins schweizerische Winterthur. Am Klavier unterstützt wurden sie durch den Pianisten Johannes Wiese, der den Chor bereits seit 2008 musikalisch begleitet.



Mitreissende Stimmung in der Kirche

Das Rahmenprogramm und die Betreuung der Landsberger Choristen hatten die Schweizer Initiatoren, Freunde eines Chormitgliedes, organisiert. Sie begrüßten die Sängerinnen und Sänger mit einem herzlichen Empfang in einer altherwürdigen Villa, brachten ihnen in einer kleinen Stadtführung Winterthur näher und verwöhnten sie vor und nach dem Konzert mit landestypischen kulinarischen Spezialitäten.

Die Zuschauer, die an dem eher trüben Nachmittag den Weg in die reformierte Kirche Seen fanden, wurden mit einem abwechslungsreichen Programm, dessen mitreißender Wirkung sich kein Besucher entziehen konnte, reich belohnt. Das Klischee des distanzierten Schweizers, der nur schwer aus sich herausgeht, wurde an diesem Samstagnachmittag jedenfalls schnell widerlegt. Zu verdanken war dies der Stimmgewalt der «Sweet Sixties», die – daher der Name – mindestens 60 Jahre alt sein müssen, um überhaupt im Chor mitsingen zu können. Das älteste aktive Mitglied singt im Tenor – mit fast 90. Dass Logan es immer wieder schafft, seinen Sängern Höchstleistungen zu entlocken, liegt vielleicht auch daran, dass der gebürtige New Yorker eine Botschaft hat: «Let there be peace on earth» war nicht nur ein Titel im Konzertprogramm, sondern auch das Motto, das sich wie ein roter Faden durch den Nachmittag zog. «Krieg ist nicht die Natur des Menschen», betonte Logan in seiner Moderation.

Dass der Chorleiter nicht nur von seinen Choristen vollen Einsatz erwartet, sondern auch selbst an seine Grenzen geht, zeigten die Solo-Passagen beim Klassiker «Amazing Grace» oder bei «The Lords Prayer», einem Lied, das etwa unserem «Vater unser» entspricht.

Mit seiner Kindheit verknüpft ist für den Afroamerikaner Logan die Erinnerung an die Protestbewegung in den USA der sechziger Jahre. «We shall overcome», die Hymne der afro-amerikanischen Bürgerrechtsbewegung, durfte deshalb im Programm nicht fehlen. Den Protestsong baute der Chor in einem eindrucksvollen Steigungsbogen auf – bis zum vierstimmigen Finale.

Mit Lockerungsübungen läutete Logan den Schlussteil des Konzerts ein: «Tut mir einen Gefallen und steht mal bitte auf». Das Publikum ließ sich nicht lange bitten und reckte und streckte sich, bevor die Sweet Sixties mit «Every Praise» den offiziellen Schluss einläuteten.

Dass es dabei nicht bleiben würde, war spätestens dann klar, als das Schweizer Publikum mit Stakkato-Applaus Zugaben einforderte. Mit den beiden Gospel-Klassikern «O happy day» und «Amen» endete die Darbietung des Chors unter dem anhaltenden Applaus der begeisterten Zuschauer.

Renate Schmid

Der Sommer des Musikvereins Seen



Der Sommer hat gestartet, unser musikalisches Jahr steht nicht still. In den letzten paar Wochen haben wir uns intensiv mit unseren Ständlistücken und der Marschmusik auseinandergesetzt. In fünf Proben studierten wir zusammen mit der Musikgesellschaft Wülflingen Marschmusik-Evolutionen ein. Das bedeutet, dass wir die zwei Märsche nicht einfach nur geradeaus marschierend spielen, sondern einige Figuren und auch ein «kleines Chaos» aufführen.



Am 24. Juni findet der alljährliche Städtische Musiktag statt. Dieser startet um 13.00 Uhr in der ganzen Altstadt, wo an verschiedenen Orten alle Blasmusikvereine für Sie spielen. Uns treffen Sie beim prominenten Stadttor am Bahnhof. Gerne erfreuen wir dort alle Zuhörer mit unseren Stücken. Um 14.00 Uhr beginnt die Marschmusik beim Stadthaus, der Corso

marschiert auf der Stadthausstrasse in Richtung Bahnhof. Uns werden Sie als letzte zu sehen und hören bekommen. Anschliessend versammeln sich alle Marschierenden beim Bahnhofplatz. Gleich der «Klangwolke» der 750 Jahr Feier bieten wir Ihnen einen Gesamtchor aller Winterthurer Blasmusiker im Marsch mit dem Stück Vitudurum Musicum und Highland Cathedral. Für uns bedeutet das Hühnerhaut pur! Im Saal des Kirchgemeindehauses Liebestrasse finden im Anschluss noch Konzerte statt, da werden unsere Musiker für ihre Treue geehrt. Beim Musikverein Seen ist das Joachim Boesch, er wird für 35 Jahre Aktivmusik geehrt.

Am **28. Juni** spielen wir auf der Terrasse des **Kafi Burehus**, am 5. Juli treffen Sie uns im Garten des **Restaurants Rössli**, beide Mittwochabende um 20.00Uhr bei trockenem Wetter. Werden Sie auch da sein? Mit Ihnen als Publikum bereitet es uns noch mehr Freude.

Falls Sie ein Instrument spielen und gerne bei uns mitmusizieren möchten, dürfen Sie unverbindlich an einem Mittwochabend um 19.45 Uhr im Singsaal des Schulhauses Bülwiesen vorbeischauen und uns unterstützen. Melden Sie sich doch bei mir unter 052 202 70 27, ich würde mich freuen!

Für den Musikverein Seen

Birgit Andresen



Vom Möbel bis zum kompletten Haus



arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett
Thermografie

Arbos AG
8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
052 336 21 24
www.arbos.ch

Seen Tigers auf und neben dem Platz in der Erfolgsspur



Der Winterthurer Handballverein Seen Tigers reitet derzeit auf einer Erfolgswelle: So hat er sich dieser Tage nicht nur für die Aufstiegsspiele zur Nationalliga B qualifiziert. Nahezu zeitgleich hat er auch seine ambitionöse Crowdfunding-Aktion für ein Integrationsprojekt erfolgreich abgeschlossen.

Satte 35'000 Franken wollte der Handballklub Seen Tigers zusammen bringen, um sein jüngstes Integrationsprojekt fortführen und ausbauen zu können. In letzter Minute hat er dieses Ziel erreicht. «Wir sind glücklich und stolz, dieses Ziel erreicht zu haben», erklärt Seen Tigers-Präsident Christoph Meili, «es ist für uns eine Bestätigung, dass wir mit unserem Engagement im Alltag auf dem richtigen Weg sind und Ansporn, diesen Weg weiter zu gehen».

Damit kann das vergangenen Herbst im Schulhaus Oberseen gestartete Pilotprojekt weitergehen: Schulkinder und Jugendliche nehmen gratis an einem von professionellen TrainerInnen geleiteten polysportiven Training teil. Dank dem Crowdfunding-Erfolg wird das Training demnächst mehrmals wöchentlich und auch in weiteren Stadtkreisen angeboten sowie mit einem Mittagstisch verbunden. Für die Teilnehmenden ist der «Mittagssport» gratis, damit das Ziel der Integration nicht gefährdet wird.

Bereits in der Projektphase waren die Rückmeldungen der Teilnehmenden, aber auch ihrer Eltern und der Schulen durchwegs positiv. Anvisiert werden vor allem SchülerInnen, die von ihrem Umfeld mangelnde Unterstützung erhalten. Den Heranwachsenden wird über Mittag eine Struktur und durch die körperliche Betätigung ein Gegenpol zum stark kopflastigen Schulalltag geboten.

Der Verein verfolgt damit seine Mission, Jugendlichen aus allen sozialen und kulturellen Kreisen eine Tagesstruktur zu bieten

und die soziale Durchmischung lokal voranzutreiben, wie Meili erklärt: „Die Seen Tigers wollen das bereits bestehende Engagement deutlich ausbauen und die sportliche Tätigkeit noch stärker mit einem sozialen Einsatz verbinden, um Veränderungen herbeizuführen.“ Der Sport solle genutzt werden, damit die Zukunft der Kinder und Jugendlichen vermehrt durch ihr Potential definiert werde statt ihrer sozialen Zugehörigkeit oder ihren kulturellen Hintergründen.

Wer sich für eine Teilnahme am Mittagstisch interessiert, kann die Seen Tigers unter info@seen-tigers.ch kontaktieren.

Kontakt für Rückfragen:

Christoph Meili, Präsident Seen Tigers, 079 582 01 54



Dino Bajram, Assistententrainer der 1. Mannschaft, leitet auch das Mittagstraining.

Die Seen Tigers sind ein 2007 aus der Fusion der Letten Tigers und des TV Seen entstandener Handballklub. Die erste Mannschaft spielt in der 1. Liga und strebt mittelfristig den Aufstieg in die Nationalliga B an. Aktuell sind neun weitere Teams in der Meisterschaft gemeldet, davon sechs Nachwuchs-Equipen. Dazu kommen Spielgemeinschaften in Zusammenarbeit mit Yellow Winterthur und dem TV Rätterschen. Daneben setzen sich die Seen Tigers für mehr soziale Durchmischung im Alltag ein. So organisieren sie beispielsweise einmal in der Woche ein polysportives Training für Flüchtlinge.

Das Geheimnis des Erfolgs ist: anzufangen.

Mark Twain



FUSSPRAXIS
SUSANNA LEIBUNDGUT
TÖSSTALSTRASSE 85
8400 WINTERTHUR
TELEFON 052 233 13 02

Kühlen, Waschen, Trocknen,
Kochen, Backen, Geschirrspülen,
Gefrieren

Electrolux, V-Zug
Miele, Bosch
Schulthess usw.

guter Service
gute Preise

Telefon **052 212 99 25**

TAWA
Elektrogeräte GmbH

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

Immobilien-Vermarktung
kompetent und à la carte

Verkauf und Suche, Bewertungen,
Markt-/Standortanalysen, uvm.!

Mario Steiger, Immobilienvermarkter mit eidg. FA
T 078 840 22 30, E-Mail: mario.steiger@remax.ch

Ihr Gutschein für
eine kostenlose
Marktwertermittlung.

remax.ch 

Kunstturner mit Saisonstart nach Mass



Die Wettkampf-Saison im Kunstturnen dauert von März bis Juni und für die Elite stehen nach der Sommerpause – wenn nicht gerade Olympische Sommerspiele stattfinden – im Herbst noch die Schweizer Meisterschaften und die Weltmeisterschaften an. So startete auch für die grosse Mehrheit der Athleten der Kunstturnriege Hegi die diesjährige Wettkampf-Saison Ende März am Büli-Cup und Ende April an den kantonalen Nachwuchswettkämpfen in Freienstein-Rorbas. Nach intensiven Trainings in Kraft, Beweglichkeit und in der Technik präsentierten unsere Turner ihr Können, und das mit grossem Erfolg.



Elijah Schefer im Winkelstütz an den Ringen, KuTu Hegi, Büli-Cup 2017, Kategorie P2.



Podest Mannschaftswertung mit KuTu Hegi auf dem 1. Platz, KuTu Hegi, Nachwuchswettkampf 2017, Kategorie P2, links auf dem Bild ist Elijah Schefer aus Seen.

Von den fast 30 aktiven Kunstturnern der Kunstturnriege Hegi nahmen etwas mehr als die Hälfte am diesjährigen Büli-Cup teil. Nicht dabei waren unsere Jüngsten, sie werden zuerst in unserem Basiskurs für ihre ersten Einsätze vorbereitet und aufgebaut. Ebenso fehlten unsere Spitzenathleten, deren Wettkampf-Kalender sich auf nationale und internationale Wett-

kämpfe fokussiert. Die 17 teilnehmenden Kunstturner im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren starteten in vier verschiedenen Leistungskategorien: EPA, EP, P1 und P2. In der untersten Kategorie turnen die Anfänger an vier Geräten: Am Barren, am Reck, beim Sprung und beim Bodenturnen. Bei den höheren drei Kategorien kommt noch je eine Übung an den Ringen und am Pauschenpferd dazu.



Isaak Jelinek, 1. Platz im Mehrkampf auf dem Podest, KuTu Hegi, Büli-Cup 2017, Kategorie P1.

Die jungen Athleten, auch mit Turnern aus Seen, zeigten allesamt äusserst erfreuliche Leistungen. Die etlichen Stunden im anspruchsvollen Training haben sich gelohnt. Das Publikum applaudierte wiederholt für die hervorragenden, sportlichen Darbietungen unserer Turner und die Kampfrichter bestätigten die gelungenen Übungen mit hohen Noten. In jeder Kategorie schaffte es mindestens ein Athlet der Kunstturnriege Hegi in die vordersten, mit Auszeichnungen belohnten Ränge. In der Kategorie P1 gelang unserem Isaak Jelinek sogar der Sieg im Mehrkampf. Als Zweite in der Mannschaftswertung schafften vier Turner von KuTu Hegi ebenfalls den Sprung aufs Podest.

An den kantonalen Nachwuchswettkämpfen reüssierten wir erneut mit Auszeichnungen in allen Kategorien. Zusätzlich zu den ausgezeichneten Leistungen aller Turner konnten wir uns über den 3. Rang im Teamwettkampf in der Kategorie P1 freuen. In der Kategorie P2 erreichte die Kunstturnriege Hegi einen schon fast historischen Erfolg. Andrin Flisch gewann die Bronzemedaille und der Seemer Elijah Schefer holte sich mit dem 9. Platz eine Auszeichnung. Zusammen mit einem dritten Turner schafften sie damit den Sieg im Teamwettkampf und wurden mit dem Pokal belohnt.

Die Kunstturner der Schweizer Nationalmannschaft überzeugten an den vergangenen, internationalen Wettkämpfen mit Top-Resultaten und faszinieren damit Fans und Sportinteressierte im ganzen Land. Der lokale Nachwuchs tut es unseren Profis

gleich und begeistert nicht nur Kampfrichter und Trainer, sondern auch Eltern, Angehörige, Kollegen und vor allem sich selbst. Die Kunstturnriege Hegi bietet mit dem Basiskurs eine ideale Einstiegsmöglichkeit für junge, bewegungsfreudige Buben im Vorschulalter. Interessierte Eltern dürfen gerne und ohne Voranmeldung mit ihrem Sohn zu einem Training des

Basiskurses kommen: Jeweils mittwochs um 18.00 Uhr in Oberwinterthur im Schulhaus Eulachpark. Für eine umfassendere Einführung in das Kunstturnen (Theorie und Praxis) empfiehlt sich eine Teilnahme am Schnuppertraining. Dieses findet am Samstagvormittag, 1. Juli 2017 um 08.45 Uhr in der Turnhalle Hegifeld statt.

Für Fragen steht unser Cheftrainer Marcel Gisler via E-Mail: marcel_gisler@hispeed.ch oder Telefon 052 242 62 68 gerne zur Verfügung. Weiterführende Informationen liefert auch unsere Webseite: www.tvhegi.ch.

David Ganster/Jakob Graf



Podest Mannschaftswertung mit KuTu Hegi auf 2. Platz, KuTu Hegi, Büli-Cup 2017, Kategorie P1, ganz links auf dem Bild ist Jeremias Pfyffer aus Seen.

Schnuppertraining Kunstturnen TV Hegi: Samstag, 1. Juli 2017, 08.45 – ca. 11.30 Uhr

Turnhalle Schulhaus Hegifeld, Hobelwerkweg 8,
Nähe Bahnhof Oberwinterthur.

Für Knaben der Jahrgänge 2011 und jünger.

Buchhaltungsbüro Zäch Emanuel
Ihr Partner für Buchhaltung und Steuern
Auf Pünten 8, 8405 Winterthur
052 233 7235, www.ezbuchhaltung.ch

HaustierNanny
www.haustier-nanny.ch
079 416 67 78

**SOMMER-
ÖFFNUNGS-
ZEITEN**

**JULI &
AUGUST 2017**

**geöffnet am
Donnerstag + Freitag / Samstag**

14:00-18:00

09:00-15:00

pedal power
Hegglin

info:

www.pedalpower-hegglin.ch
Bollstrasse 2 Winterthur-Seen

FC Phönix-Seen: Rückblick Hallenturnier 2017



Samstag, 28.1.2017

Wie in den letzten Jahren begann das Hallenturnier mit der Kategorie der Junioren D. Mehrheitliche regionale Teams (Ausnahme Oerlikon/Polizei) zeigten ihr Können in der Mattenbachhalle. In beiden Gruppen wurden sehr offensiv gespielt, was sich auch in der Anzahl der Tore abzeichnete. Im Halbfinale setzte sich der spätere Sieger Phönix-Seen b gegen Tössfeld c klar durch. Der 2. Halbfinal zwischen Oberwinterthur und Tössfeld b ging knapp an Tössfeld. Im Finale setzten sich dann die Einheimischen mit 4:2 durch.



Siegerteam: FC Phönix-Seen b

Zum dritten Mal wurde am Samstagnachmittag ein C-Juniorenturnier ausgetragen. Das Tempo und die technischen Fähigkeiten waren auch in diesem Jahr hoch, das Teilnehmerfeld überkantonale. Zum ersten Mal waren Mannschaften aus Olten, Abtwil, Schaffhausen, Regensdorf, Uster und Zürich-Wiedikon am Start neben dem gastgebenden Cb. Die Teams aus Schaffhausen und Uster spielten den schönsten Fussball und kamen verdientermassen auch ins Finale. Auch die anderen Teams zeigten tollen Angriffsfussball und entzückten die Fans.

Im überaus spannenden Finale setzte sich (im Gruppenspiel war der Sieger noch die Jungs aus Uster) der SV Schaffhausen durch. Die Jungs von Vito (Cb) wurden toller 4.



Siegerteam: SV Schaffhausen

Sonntag, 24.01.2017

Am zweiten Tag des Hallenturniers konnten die E-Junioren ihre Künste zeigen. Begleitet vom hochstehenden Australian-Open Final zeigten auch alle Mannschaften schönen Fussball und machten den mitgereisten Eltern und Geschwistern viel Freude. Die Spannung war vor allem in der Gruppe 4 sehr hoch. Hinter dem verlustpunktlosen Sieger Wallisellen hatten alle anderen drei Mannschaften jeweils einen Sieg zu verzeichnen. Embrach hatte am Schluss aufgrund des besten Torverhältnisses die Nase vor den beiden Kontrahenten Phönix-Seen b und Wiesen-dangen. Die Halbfinals waren beide spannend, und am Schluss setzten sich die Walliseller (gegen Fehraltdorf) und Phönix c gegen Embrach durch. Im Finale lagen die Einheimischen bis 20 Sekunden vor Schluss 0:1 zurück, dann erzielte der aufgerückte Goalie mittels schönem Schuss den vielumjubelten Ausgleich. In der Verlängerung gab es keinen Sieger und so musste das Penaltyschiessen entscheiden. Dort setzte sich der Heimklub durch und gewann das Turnier.



Siegerteam: FC Phönix-Seen c

Das Abschlussturnier des diesjährigen Hallenturniers trugen die Jüngsten (F-Junioren) aus. Es ist immer wieder eine Freude, den F-Junioren zuzusehen, mit wie viel Freude sie bei der Sache sind. Auch hier wurden bereits teilweise schöne Spielzüge gezeigt und extreme Freude bei eigenen Toren an den Tag gelegt.



Siegerteam: FC Oberwinterthur a

Auch den vielen Zuschauern sei hier gedankt, für die tolle Stimmung und die friedliche Atmosphäre.

Das Finale zwischen dem SC Hegi und dem FC Oberwinterthur a gewannen die Boys von Heinz.

Das Team (Fb) von Phönix-Seen konnte gewinn das Klassierungsspiel um Platz 5 relativ klar gegen Wiesendangen a.

Abschliessend möchte ich mich nochmals bei allen Mannschaften für die fairen Spiele, den Eltern für die tolle Stimmung sowie natürlich den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Auch dank des Einsatzes der beteiligten Vereinsmitglieder (Grill, Jury, Schiedsrichter sowie Auf-und Abbau) und der Eltern, welche uns wie jedes Jahr in der tollen und abwechslungsreichen Festwirtschaft unterstützt haben, wurde das Hallenturnier 2017 ein tolles Highlight im Vereinsjahr 2017.

Natürlich den grössten Dank an die Kollegen und Kolleginnen aus dem «Hallenturnier-OK» (Heidi, Irene, Stefan) und für die langen Einsätze unseres Präsidenten Roger. Sie alle haben viele Stunden in der Halle verbracht.

Für das Hallenturnier-OK

Marcel Meier



Fahren Sie besser mit der 3. Säule.

Sie sparen Steuern, profitieren vom Vorzugszins und haben mit den Raiffeisen-Vorsorgefonds noch mehr Renditechancen. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Jetzt
Termin
vereinbaren!

raiffeisen.ch/vp3

RAIFFEISEN

Fitness nur für Frauen
einfach persönlich weiblich

VIVA für Frauen

nur Fr.399.- pro Jahr

Ist das Ihnen Ihre Gesundheit wert?

VIVA für Frauen
Stadthausstrasse 43
8400 Winterthur
Tel. 052 203 22 52
winterthur@vivafuerfrauen.ch

7 Tage/ Wochegeöffnet von 6.00-23.00 Uhr
www.vivafuerfrauen.ch

go www

- ✓ Beratung für Private + KMU
- ✓ PC + Mac-Support
- ✓ Installation Hard- + Software
- ✓ Backuplösungen
- ✓ Virenschutz
- ✓ Netzwerk + Server

PC und Mac Service in Winterthur

Benötigen Sie Hilfe bei einer Neubeschaffung?
Funktioniert Ihr Drucker oder WLAN nicht richtig?
Kontaktieren Sie uns für eine kostenlose Erstberatung.
Wir sind gerne für Sie da!

gowww IT- & Weblösungen
Tobelstrasse 1 · 8400 Winterthur
Phone: 052 202 36 73 · Mobile: 076 724 34 48
kontakt@gowww.ch · www.gowww.ch

Ihr IT Service in Ihrer Nähe. Vo Winti - für Winti!

www.garagereusser.ch



GARAGE REUSSER AG

SERVICE UND REPARATUREN ALLER MARKEN

- Pneu-Service
- MFK-Bereitstellung
- Frontscheiben-Ersatz
- Carrosserie- und Lackierarbeiten
- Verkauf von Occasionen und Neuwagen

KUNDENNAH UND FREUNDLICH

Ihr Spezialist in allen technischen Belangen.

WINTERTHUR
Frauenfelderstr. 33
8404 Winterthur
Tel. 052 242 27 00

SEUZACH
Hettlingerstr. 1
8472 Seuzach
Tel. 052 320 50 30

SEEN
Hinterdorfstr. 23
8405 Winterthur-Seen
Tel. 052 232 56 90

PHOTO

Thomas Müller
Verkaufsleiter



 **Baloise Bank** SoBa

Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen
Beratung.

Generalagentur Winterthur/Schaffhausen
Bahnhofplatz 12, 8400 Winterthur
Mobile 079 618 03 95
thomas2.mueller@baloise.ch

www.baloise.ch

 **Basler**
Versicherungen

Die mit dem Wolf auf mehreren Hochzeiten tanzt

Ein Interview mit Sylvia Michel, Fotografin

Sylvia, eigentlich habe ich nicht Dich zuerst kennengelernt, sondern Rasta, Dein Kuschelmonster. Es war Liebe auf den ersten Klick! Irgendwann kam ich auch drauf, dass ihn ja jemand derart virtuos in Szene setzt – und da kamst Du mit Deiner Kamera ins Spiel. Lange Rede, kurzer Sinn: Du hast Dich bereit erklärt, ab und zu für den Seemer Boten Bilder zu schiessen. Gerade das Titelbild dieser Ausgabe ziert eine Meisterleistung von Dir: Das Gewitter vom 6. Juni 2016, genau als die Gewitterzelle über Seen tobte und seine Blitze niederschleuderte. Hochdramatisch. Sicher gefällt dieses Foto nicht nur mir. Und so spüren wir nun hier der Fotografin Sylvia Michel nach. Fotografieren ist ja erst einmal Leidenschaft.



Matterhorn on fire

Was treibt Dich um, tagelang in den Bergen herumzukraxeln und mystisch-dramatische Bilder zu machen?

Auf jeden Fall die berausende Schönheit der Natur! Ich bin zudem total fasziniert von unserem wunderbaren Land, welches trotz Engräumigkeit so viele praktisch unberührte Weiten bietet. Man trifft auf Landschaften wie aus einer anderen Welt. Die Dynamik des Wettergeschehens ist eine weitere, wunderbare Herausforderung, denn von Minute zu Minute ändert sich das Bild manchmal, die Stimmung, die Lichtverhältnisse, so, dass oft wenig Zeit bleibt, das Bild zu komponieren. Da geht der Adrenalinspiegel hoch. Ich erlebe dann das archaische Gefühl, erst Jäger, dann Sammler zu sein.

Wenn meine Seele so mit der Landschaft verschmilzt, bin ich total happy und tiefenentspannt. Ein unbeschreibliches Gefühl, das man eigentlich nicht in Worte fassen kann. Die schönste Leinwand ist die Natur, das was sie an Eindrücken und Situationen schafft. Eine zunehmende Faszination geht für mich von der Nacht aus, von Dämmerungen am Morgen und am Abend, das Sternenheer... Man wird demütig als Mensch unter diesem Anblick.

Und was sind Deine liebsten Motive? Ausser Hund Rasta!

Am liebsten bin ich in der Natur. Ich habe bald gemerkt, dass ich nicht so der Blüemli- und Insekten-Mikro-Typ bin. Die Stimmungskulisse der urtümlichen Landschaften überwältigt mich immer mal wieder und treibt mir dann die Tränen in die Augen, wenn ich hinter der Kamera stehe, um das einzufangen und zum Betrachter zu transformieren. Das, was ich empfinde, soll beim Betrachter des Bildes ankommen. Die Elemente Weite, Berge, Lichtverhältnisse machen es aus.

Rasta ist immer und überall dabei. Vermasselt er Dir nie ein Bild?

Doch, natürlich! Wenn es schnell gehen muss, und er «im Bild» rumfläzt, spürt er aber meine Erregung und die Dringlichkeit, so dass ich ihn ganz schnell abrufen kann. So hält sich der «Schaden» in Grenzen. Er gehorcht dann in der Regel umgehend. Manchmal aber erlebe ich, wie er selber Teil des Bildes wird, ohne dass ich das geplant hätte. Es ist dann, als hätte er selber die «Idee» gehabt. Das gibt dann richtige Rasta-Star-Inszenierungen.



Rasta Star auf der Diavolezza

Nur vom Herumzigeunern und dabei Bilder schiessen kann man nicht leben. Wie verdienst Du Deine Brötchen und das Futter für Rasta?

Ich baue auf das Mehrsäulenprinzip, bei dem ich alle meine Talente ausleben kann. Einerseits arbeite ich als DJane, nicht nur bei Veranstaltungen, sondern in erster Linie bei Hochzeiten. Dann habe ich ein Fotostudio, wo man Fotoshootings buchen kann. Ja, und die Hochzeiten. Meist bin ich dort «Paparazzo», aber es hat es auch schon gegeben, dass ich beide Funktionen ausübte: DJane und Fotografieren. Neu habe ich eine Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus. Dort sind eine Handvoll Top-Fotografen aktiv. Schweiz Tourismus kann aus diesem Pool passende Bilder auswählen und kauft sie dann. So sind von mir allein im April-Mai vier Bilder gekauft worden.

Wie kommen die Kunden ausgerechnet auf Dich?

Ich muss immer und überall präsent sein, auf Facebook, Instagram, Twitter, national Geographic – voll der Stress, eigentlich schon fast ein Fulltime-Job. Heute ist das ein absolutes Muss.

Was machst Du so besonders?

Ich bin kommunikativ, extrovertiert, umgänglich, offen, unkompliziert. Das schätzen die Leute sehr. Sie können sich dann auch hineingeben. Ich will immer mehr geben, als dass erwartet wird, einfach das Beste herausholen, um allen eine Freude zu machen.

Ich weiss, dass Du schon renommierte Preise gewonnen hast. Wo überall hast Du Deine «Oscars» abgeräumt?

Also eigentlich plane ich keine Karriere, es ergibt sich einfach so. Ich schick mal spontan da oder dort ein Bild ein und warte,

was passiert. Es geht mir dann ja auch nicht um «Oscars», obwohl das auch schön ist. Das Bild in der «Daily Dozen» bei National Geographic mit Rasta war wie ein Ritterschlag; Bei ComputerBild.de habe ich mit «Das Monster von Loch Ness» das Goldene Foto gewonnen, was dann eine massive Medienpräsenz ergab. Beim Siena Foto-Contest kam ich ins Finale, aber das war's dann. Für mich sind solche Wettbewerbe eigentlich ein Gradmesser, eine Standortbestimmung. Mitmachen ist alles. Sieg ein *nice to have*.

Immer wieder begegnet man unerwartet Deinen Bildern, sei es in der Tagesschau, Meteo, oder Zeitungen. Wie kommt man mit einem Bild einfach so in die Tagesschau?

Meist ist es spontan, dass ich ein Bild einschicke, das gerade zu einem Thema passt. Der Supermond, vom Hohen Kasten aus geschossen, war sowas. Am Mittag war ich mit einem Kollegen zusammen und der meinte, wir sollten ein Super-Bild vom Supermond schiessen und in die Tagesschauredaktion senden. Und so sausten wir hin und auf den Hohen Kasten. Da drängelten sich x Fotografen bereits auf dem Platz. Wir kamen, fotografierten und gingen wieder. Im Restaurant haute ich das Bild dann raus, via Laptop in die Tagesschau-Redaktion. Alles in allem hatten wir von Ankunft bis zum Beginn der Tagesschau eine halbe Stunde Zeit. Die Berufs- und Hobbykollegen haben sicher komisch geschaut, wie wir da nur so *en passant* ein Bild von dieser herrlichen Stimmung machten und wieder verschwanden. (lacht, und ich mit ihr.)

Hast Du noch weitere Ambitionen?

Im Fokus habe ich, mal ein grösseres Projekt zu machen, z.B. mit einer Stadt. Ich liebe die Landschaftsfotografie mit viel Dynamik am Himmelsgeschehen. Ich will keine Karriere machen, es reicht, wenn ich meine Rechnungen bezahlen kann und noch was übrig bleibt für Rastas Futternapf. Der Fotografenberuf ist ein wunderbarer Beruf, aber er ist Knochenarbeit.



Im Tierpark Bruderhaus lässt sich's besonders entspannt interviewen.

Vielleicht möchtest Du unseren Lesern noch verraten, was ein gutes Bild ausmacht?

Auf das eigene Gefühl achten, die Technik richtig einsetzen. Wenn ich meine Emotionen rüberbringen kann, ist es gelungen.

Du hast ein Studio. Wo ist das? Wer Dich buchen will, muss Dich ja finden.

Es liegt am Rande von Pfungen, so dass man auch ohne grossen Aufwand schnell in der Natur draussen ist, wenn den Kunden danach ist. Ideen kommen manchmal ja sehr spontan. Klein, herzig. Am besten schauen Interessenten mal auf www.michelphotography.ch rein, da gibt es noch viel mehr Infos. Und Musterchen...

Seen ist nicht das Lauterbrunnental, ich weiss, aber es kann auch sehr spezielle Motive liefern. Sieht man Euch beide ab und zu auch in Seen?

Ich hab dieses Jahr ein Projekt am Laufen: Thema Gewitter. Und die Hügel um Seen bieten sich geradezu an, Gewittern aufzulauern, weil man so einen herrlichen Blick über die Stadt hat. Es ist schön und immer wieder entspannend, auf diesen Hügeln entlang zu gehen. Doch, ich bin sehr gerne hier. Es ist eben auch alles ein Zeitproblem.

Verrätst Du uns zu guter Letzt Dein Alter?

44 Jahre.

Und das von Rasta?

Er wird dreieinhalb Jahre.

Würde sagen, beide voll im Saft! Hoffentlich bleibt Ihr uns noch lange erhalten.

Herzlichen Dank für das Interview! Ich wünsche Dir täglich 1000 kreative Momente und Rasta, dass er dabei auch immer wieder mal im Mittelpunkt stehen darf.

Gaby Nehme

Einlesen statt abtippen?

Ihr Smartphone als
eBanking Belegleser.

zkb.ch/ebanking

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank

Am Mittelmeer



Und ewig und unendlich
hörst du die Wellen rauschen.
Du liegst entspannt am Sandstrand
und möchtest mit keinem tauschen.

Der Wind trägt unermüdlich
die trägen Wassermassen,
verziert mit weissen Kronen,
zum Strand, dem salzig-nassen.

Und stehst du in der Brandung,
beginnt der Grund zu wanken.
Der Sand unter den Füssen
zerrinnt und lässt dich schwanken.

Und tausend Gleichgesinnte
begegnen dir am Strande.
Sie sonnen sich und baden;
's ist Hauptsaison im Lande.

Doch jeden Abend pünktlich
um acht versinkt die Sonne
als glühend rote Kugel
im Meer, oh welche Wonne!

Vergiss das Alpenglühn
in deinem Heimatlande,
denn so ein Schauspiel bringt nur
das Mittelmeer zustande!

Wellenrauschen – Ferienmelodie,
Badtuchlummeln – Sandstrandharmonie.
Muschelsuchen – Freizeitspass,
Sandstrand laufen – Füsse nass.

Text: Ursula Kraus
Foto: Gaby Nehme

heer keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer
sennhofweg 111
8482 sennhof
tel 052 238 15 35
info@plattenprofi.ch
www.plattenprofi.ch

Wasch & Bügelservice
by Marinaro



Regula Marinaro, Tösstalstrasse 261, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 48 48 • HAUSLIEFERDIENST • vorhanden.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 – 12.15 h, 13.45 – 18.00 h, Sa. 9.00 – 12.15 h

Kompetent, schnell und freundlich, mit persönlicher Note.

MATTENBACH

DRUCK – VERLAG – WEB

**WO WINTERTHUR
DRUCKT!**

MATTENBACH.CH | DIE DRUCKEREI



«Als Mitglied der Schulpflege Seen-Mattenbach bin ich mitverantwortlich für alle Mitarbeiterbeurteilungen der Lehrpersonen in den Schulhäusern Büelwiesen und Tägelmoos. Zusammen mit der FDP setze ich mich für eine starke Volksschule ein.»

Urs Bänziger, Schulpfleger

**Mehr Lösungen.
Mehr Winterthur.**

FDP
Die Liberalen

www.fdp-winterthur.ch

**Musik Zentrum
Giesserei**
Ida-Sträuli-Str.73a, 8404 Winterthur

**trau dich!
musik machen ist cool!**

alle **generationen**

- Instrumentalunterricht
- Gesangsunterricht
- Weltmusikensemble
- Giesserei Chor
- Singkreis Giesserei
- Musik für Kinder

& Konzerte in der Giesserei!

www.musikzentrumgiesserei.ch
052 222 72 63, info@musikzentrumgiesserei.ch

052 233 15 25
**AWD
GARAGE**
Im Hölderli 15
8405 Winterthur-Seen
awd-garage.ch
Ihr freier Subaru-Spezialist

Bridge – das Spiel für wache Köpfe

52 Karten, vier Spieler und ein Ziel: Möglichst viele Stiche zu machen. Bridge gilt als die Königsdisziplin unter den Kartenspielen.

«Bridge ist ein hervorragendes Hirntraining», sagt Rosmarie Stäuble aus Seen. Seit 40 Jahren spielt sie regelmässig Turniere im Bridge-Club-Winterthur «und ich kann immer noch dazulernen.» Das international bekannte Kartenspiel ist ein anspruchsvoller Zeitvertreib, der Köpfchen, ein gutes Gedächtnis und Ausdauer erfordert. «Es fasziniert mich immer wieder, was man mit etwas Taktik aus den Karten herausholen kann», sagt Rosmarie Stäuble. Gleichzeitig bleibt es ein Spiel und ist ein geselliges und unterhaltsames Vergnügen. «Ich schätze auch die Kontakte zu andern Spielerinnen und Spielern. Und wenn ich im Alter mal nicht mehr an Turnieren teilnehmen kann, werde ich noch lange in privatem Rahmen spielen.»



Das Grundprinzip von Bridge ist einfach: Zwei Paare spielen übers Kreuz gleich wie bei einem «Schieber» gegeneinander. In einer ersten Bieterrunde ersteigert sich die Partei mit den besseren Karten das Recht, festzulegen, was gespielt wird: Trumpf oder «Obenabe». Danach geht es darum, die angesagten Stiche zu kassieren, während die Gegner sich darauf konzentrieren, den Kontrakt zu Fall zu bringen.

Jasser werden schnell viele Gemeinsamkeiten zu ihrem gewohnten Kartenspiel entdecken, danach aber erstaunt feststellen, wie viel anspruchsvoller Bridge ist. Und dass das Kartenglück weitgehend ausgeschaltet ist, so dass man auch mit einem lausigen Blatt gewinnen kann.

Im Bridge-Club-Winterthur treffen sich Spielerinnen und Spieler wöchentlich zu Turnieren. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Das gilt auch für Einzelspieler, denen gerne ein Partner vermittelt wird.

Leserbrief zum Artikel von Al Imfeld (SB 246)

Diesmal hat mich der Artikel von Al Imfeld interessiert. Es hat mich beeindruckt, wie viel Wichtiges und Wahres dieser engagierte Mensch in seinem kurzen Text zu den Themen Afrika, Kolonialismus, Rassismus sagt. Gäbe es nur mehr von diesen Menschen! Danke für diesen wichtigen Beitrag!

Beat Böckli

Lernen Sie das faszinierende Kartenspiel in einem Minibrige Schnupperkurs kennen und entdecken Sie, wie spannend Bridge ist.

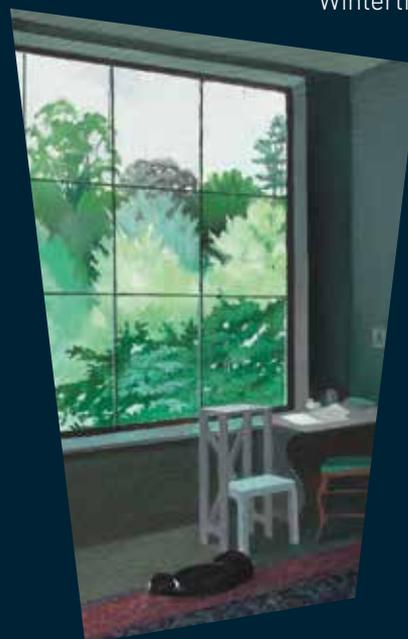
♣ Bridge ♦ Club ♥ Winterthur ♠

Bridge-Schnupperkurs

Daten	Donnerstag 15., 22., 29. Juni 2017 Weitere Kurse auf Anfrage
Kursgeld	pauschal Fr. 50.–
Kurslokal	Kantine der Firma Keller AG, St.Gallerstrasse 119, 8404 Winterthur
Infos	www.bridge-club-winterthur.ch
Anmeldung	haiamueller@bluewin.ch / 079 234 91 38

Wohlbehütet Wertgeschätzt

Winterthurer Kunst aus
Winterthurer Privatbesitz



1. Teil:
17. März – 18. Juni 17
2. Teil:
30. Juni – 1. Oktober 17

Freitag bis Sonntag
14 – 17 Uhr

Tösstalstrasse 44
8400 Winterthur

www.villaflora.ch

VILLA FLORA WINTERTHUR
SAMMLUNG HAHNLOSER

BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard

Beau Visage Kosmetik
Im Hölderli 13a
8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01
info@beauvisage-kosmetik.ch
www.beauvisage-kosmetik.ch

BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN



- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRBen
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS



BAUUNTERNEHMUNG

www.freibauen.ch

Hinterdorfstrasse 29
CH-8405 Winterthur
Tel. 052 232 27 69
info@freibauen.ch

Umbau, Tiefbau, Grabenloser Leitungsbau



Koni und Heiri Gibel

**Bauspenglerei, Blecharbeiten
Sanitäre Installationen**

Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Solaranlagen
8405 Winterthur-Seen: Tel. 052 232 18 48



VBK

Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen

Was machen wir und für wen sind wir da?

Wir bieten Langzeitkranken, Schwerkranken, Sterbenden und Ihren Angehörigen unsere Hilfe an. Unsere Betreuer und Betreuerinnen erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie stehen den Angehörigen entlastend zur Seite und können für **Tages- und Nacheinsätze** angefordert werden. Der Dienst ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Sie erreichen uns über unsere Einsatzzentrale: **079 776 17 12**

www.begleitung-kranker.ch | Postfach 2489 | 8401 Winterthur

Festbestuhlung Zeltvermietung

Rolf Renold

**Ibergstr. 104 8405 Winterthur
052 233 21 55 079 233 00 49**

Aperozelte:

Grössen 3 x 3m, 3 x 4.5m oder 3 x 6m

Partyzelte und Festzelte:

Breiten 6m, 8m oder 10m

Längen im 3m Raster



thaler

Gipser | Maler | Bodenleger
Seit 60 Jahren in Winterthur

Perfekte Böden vom Fachmann

Parkett • Laminat • Textilbeläge • Wandbeläge
Unterhalt & Pflege

Unser eidg. dipl. Bodenleger
Beat Stooss empfiehlt:
«Setzen Sie auf Qualität.»



Thaler AG, Zürcherstrasse 262, 8406 Winterthur
+41 52 266 06 26, info@thag.ch

www.thaler-ag.ch



**Qualität hat einen Namen
Metzgerei Jucker Kollbrunn
seit über 100 Jahren**

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do 07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr
Fr 07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn
Tel. 052 383 11 65



Besuchstag in der Weltstadt-Wissensstadt

Vom 15. – 29. Juli 2017 findet das Sommerlager der Cevi-Region Winterthur-Schaffhausen in Wäldi statt. Unter dem Motto „Weltstadt Wissensstadt“ kommen Kinder und Jugendliche ab acht Jahren zusammen, um gemeinsam ihre Ferien zu verbringen. Erwartet werden bis zu 800 Teilnehmer, Helfer und Mitwirkende, die zusammen knapp zwei Wochen in einer Zeltstadt verbringen und gemeinsam das Lager zu einem einzigartigen Erlebnis machen werden.

Der Cevi ist der drittgrösste Jugendverband der Schweiz und bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Freizeit mit Freunden in der Natur zu verbringen. Zusammen erleben sie dort spannende Geschichten und zahlreiche Abenteuer und wachsen über ihre eigenen Grenzen hinaus.



Ob Eltern, Ehemaliger oder Cevi-Begeisterter: Alle sind herzlich willkommen! Tauchen Sie in die Welt der Erfindungen ein, entdecken Sie unsere geheimen Labors und vergessen Sie für eine Weile Ihren Alltag. Wir laden Sie herzlich ein, wenn die Weltstadt Wissensstadt am Besuchstag ihre Tore öffnet. Ergreifen Sie die einmalige Chance, Cevi-Luft zu schnuppern und verköstigen Sie sich an unserem Street Food Festival.

Wann: Sonntag, 23. Juli 2017
Wo: Wäldi (TG)
Zeit: von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Anmeldung: <http://weltstadt.ws/besuchstag/>
Fragen: soleila@weltstadt.ws



reformierte
kirche winterthur seen



Wandergruppe Seen

Die nächsten Wanderungen sind am:
25. Juni (mit Brunch), 26. Juli (Besuch bei der Rega),
10. August (Spazierausflug), 24. August, 14. September

Flyer zu den einzelnen Wanderungen liegen zwei Wochen vorher im Kirchgemeindehaus auf und sind auch im Internet abrufbar. (www.refkircheseen.ch)

Kontaktperson Wandergruppe:
Oliver Rüegg, Sozialdiakon
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
058 717 54 12, oliver.rueegg@zh.ref.ch, www.refkircheseen.ch

reformierte
kirche winterthur seen



PaarZmorge

„Leben mit unerfüllten Bedürfnissen“

Samstag, 23. September, 9.00 – 11.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Kanzleistr. 37



Kurzinput und Podiumsgespräch

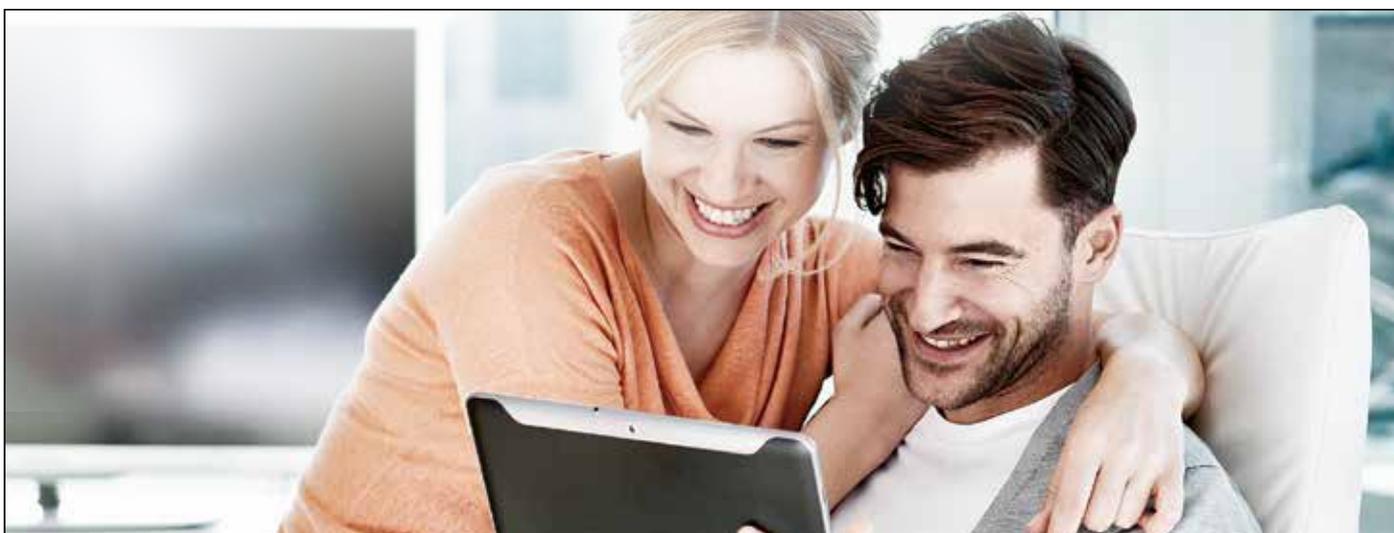
In langjährigen Beziehungen werden nicht immer all unsere Bedürfnisse erfüllt. Die gewünschte Arbeitsstelle wird anderweitig vergeben, Krankheit schränkt den Alltag ein, das ersehnte Kind lässt auf sich warten. Wie gehen wir damit um, wenn sich unsere Bedürfnisse nicht erfüllen. Gibt es erfülltes Leben mit unerfüllten Wünschen? Nach einem kurzen Input kommen wir mit zwei Ehepaaren zu diesem Thema ins Gespräch.

Detaillierte Flyer mit Anmeldekarte liegen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf oder sind auf der Homepage abrufbar.

Kosten Fr. 30.- pro Paar, inklusive Zmorge und Referat

Kinder Es wird von 8.45 – 11.15 Uhr eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten.

Anmeldeschluss: 18. September mit Anmeldekarte oder per Mail susanne.stoll@zh.ref.ch



Mein Seen. Meine Glasfaser.

Nutzen Sie das Winterthurer Glasfasernetz für schnelles Surfen, digital Fernsehen und Telefonieren. Gerne beraten Sie die Fachleute der Glasfaser-Hotline unter Telefon 0800 84 00 88. stadtwerk.winterthur.ch/ftth

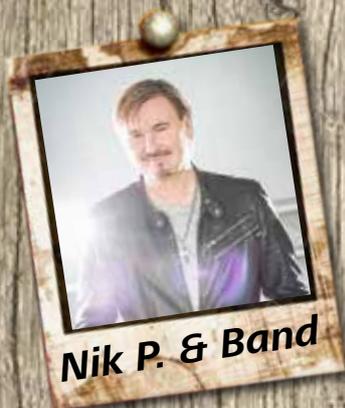
Wir bieten **Komfort.**

STADTWERK
WINTERTHUR

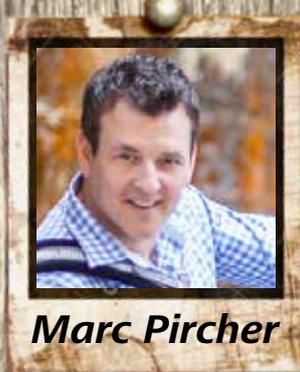


SCHLAGERNACHT

Top Schlagerstars am KTF Tösstal 2017 in Rikon



Nik P. & Band



Marc Pircher



Monique



Geri der Klostertaler



Francine Jordi

15. Juni 2017

im Festzelt A+B KTF2017 in Rikon

www.ktf2017.ch

Eventsponsor

die Mobiliar

Transportpartner

STEIG EIN. KOMM WEITER. |  ZVV

Medienpartner

Der **Landbote**

Zürcher Oberländer
Anzeiger von Uster



André Wild
Tösstalstrasse 224A
8405 Winterthur
Tel / Fax 052 232 86 86
www.cycle-shop.ch



Restaurant Rössli



Restaurant Rössli
Rössligasse 7, 8405 Winterthur, Tel. 052 238 35 35
roessliseen@gmail.com, www.roessli-seen.ch

Besuchen Sie unsere Gartenwirtschaft

- Bei schönem Wetter Grill im Garten
 - Säle für Vereins- und Familienanlässe
- Montag
Ruhetag

Seit 1973 Schwimmschule
Ursula Bohn



Kurse im
Hallenbad der
Michaelschule

Babys ab 5 Mt.
ELKI und Mini-ELKI ab 18 Mt.
Grosseltern-Enkelkinder ab 18 Mt.
Kinderkurse mit Testabzeichen ab 4-5 J.

Kurse bis Lernstufe 6:
Montagabend, Freitagnachmittag
Samstagmorgen

**Weitere Kurse im Geisi, Brühlgut
und im Schulhallenbad Elgg**

Infos und Anmeldungen:
www.schwimmschulen.ch

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

naturARTkosmetik
karin wagner

- ⊙ Naturkosmetische Gesichtsbearbeitungen
- ⊙ Haarentfernung mit Zuckergel
- ⊙ Kräuterstempelmassage
- ⊙ **NEU:** Ayurvedische Gesichtsbearbeitung
- ⊙ **NEU:** Ayurvedische Fussmassage

Karin Wagner
Stockemerbergstrasse 11 8405 Winterthur 079 406 24 27
kontakt@naturart-kosmetik.ch www.naturart-kosmetik.ch

Malergeschäft



Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppi

Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Home Instead
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

Telefon 052 208 34 83
www.homeinstead.ch/winterthur

Lebensqualität für Senioren & Entlastung für Angehörige

- Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs
- Hilfe im Haushalt, Kochen, Einkaufen
- Unterstützung bei der Grundpflege, Demenzbetreuung
- Flexible Einsatzzeiten von 2 bis 24 Stunden, Krankenkassen anerkannt

Voranzeige



Der weltbekannte Pantomime Carlos Martinez (E) gastiert wieder einmal in Seen! Alle Liebhaberinnen und Liebhaber (ab 10 Jahren) der Stillen Kunst, bei der gestaunt und gelacht werden kann, merken sich den **Samstag, 30. September 2017** vor. Der Anlass beginnt um **19.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus** an der Kanzleistrasse. Abendkasse, kein Vorverkauf. Nähere Infos folgen in der Septemberausgabe des Seemer Boten und

mit Flyern, die ab anfangs September im ref. Kirchgemeindehaus aufliegen. Auskunft gibt auch Tel. 052 232 40 16.

Veranstalter: Reformierte Kirchgemeinde Seen



Veranstaltungskalender

www.seen.ch, **Rubrik Veranstaltungen**
Dort finden Sie laufend alle aktuellen
Veranstaltungen in Seen

Vereine und Organisationen melden ihre Veranstaltungen direkt an:
webmaster@seen.ch

Datum	Veranstaltung
Ab 15. Juni	Zürcher Kantonaltornfest im Tösstal 15.–25. Juni 2017 in Rikon
20. Sept.	Kids Events im Shopping Seen Ludothek Spielnachmittag

**Altersheim
St. Urban**



Sekretariat:
Peter Malek, Regula Gerber
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 85

www.altersheim-st-urban.ch sekretariat@altersheim-st-urban.ch

Datum	Zeit	Veranstaltung
Jeden Freitag	09.30 – 10.30	Im Disponibelraum UG, Gottesdienst abwechslungsweise reformiert oder katholisch, anschliessend Kaffee und Kuchen.
21. Juni	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit der Kapelle «Im Wildbach»
28. Juni	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 10.–. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
10. Aug.	14.30 – 16.30	Im Foyer, Otafuku Comfortschuh-Verkauf
6. Sept.	14.00 – 16.00	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
20. Sept.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit den «Wintifäger»

airba ag

Lüftung und Klima

Rümikerstrasse 14 • 8409 Winterthur • Telefon 052 245 17 17
Fax 052 242 63 70 • info@airba.ch • www.airba.ch



... lerne lernen ...
... lerne leben ...

WWW.SALZH.CH

**KITA ■ HORT ■ VORKINDERGARTEN ■
KINDERGARTEN ■ PRIMARSTUFE ■ OBERSTUFE
PROGYMNASIUM ■ HEILPÄDAGOGIK ■
7 STANDORTE IN WINTERTHUR**

Ausschneiden + Aufbewahren

Suche laufend Geschirr, Gläser, Vasen, Besteck, Puppen, Bären, Damen- und Herrenhüte, Kochbücher, Kinderbücher, Musiknoten, Ansichtskarten, Fotos von Seen, Schmuck, Kleinantikes, Raritäten, ausgestopfte Tiere, Tisch- und Bettwäsche und vieles mehr. Rufen Sie an, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten

Di 9–18 Uhr Do 13–19 Uhr
Fr 9–13 Uhr Sa 11–16 Uhr

ERNAS FUNDGRUBE

Untertor 12 (2. Stock, oberhalb SALT-Shop),
Winterthur, Tel. 052 213 28 00 / 079 419 58 36
Brigitte Sinner-Kramer,
der seriöse Einfraubetrieb

reformierte kirche winterthur seen



Familiengottesdienst zum Schulanfang Sonntag, 20. August, 10.00 Uhr mit anschliessendem Picknick

Ein neues Schuljahr beginnt! Damit fängt für viele Kinder und ihre Eltern ein neuer Lebensabschnitt an. Was werde ich Neues kennen lernen? Was erwartet mich? Werde ich das alles schaffen? Zu diesem Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen. Die Kinder dürfen ihr neues Rucksäckli, Chindsgitäschi oder den neuen Thek in den Gottesdienst mitbringen. Anschliessend an den Gottesdienst findet neben der Kirche ein gemeinsames Picknick statt. Sie bringen Ihr Essen und Ihr Besteck selber mit, für Getränke und Sitzgelegenheiten wird gesorgt. Für mitgebrachte Würste steht auch eine Feuerstelle mit Stecken bereit. Bei schlechter Witterung gibt es kein Picknick, sondern Kirchenkaffee im Foyer der Kirche.

Seemer Dorfet, 1.–3. September

Stand der reformierten Kirchgemeinde Seen

Besuchen Sie uns an der Hinterdorfstrasse beim Kirchgemeindehaus und geniessen Sie etwas aus unserem vielseitigen Angebot. Der Erlös des Standes ist für die Organisation «Brot für alle / Fastenopfer» für ein Projekt in Guatemala bestimmt.

Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt

Sonntag, 3. September, 10.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Gottesdienst an der Seemer Dorfet im Festzelt «Club dei Sogni di Matteo» (vis-à-vis Seenerstrasse 214).

Ausflug für Seniorinnen und Senioren

Der Ausflug findet an zwei Daten statt:

Donnerstag, 7. September oder Freitag, 8. September

Reservieren Sie sich eines der beiden Daten!

Der Prospekt zum Ausflug mit Anmeldekarte liegt ab anfangs Juli im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf oder ist auf der Homepage abrufbar.

Reformations-Reise auf den Spuren von Martin Luther und Johann Sebastian Bach

Vom **21. April bis 28. April 2018** wird unter der Leitung von Pfr. Dr. Christoph Stebler eine Reise nach Ostdeutschland auf den Spuren des Reformators Martin Luther und des von der Reformation geprägten musikalischen Genies, Johann Sebastian Bach angeboten. Die Reise führt im bequemen Luxus-Car ab Winterthur an die zwei Standorte Weimar und Leipzig, wo wir in 4*-Hotels untergebracht sind. Von dort aus werden weitere Wirkungsorte besucht: Erfurt, Eisenach (mit Wartburg), Dresden (mit Schifffahrt auf der Elbe und Schloss Pillnitz), Wittenberg, Torgau, u.a.m. Anmeldungen mit dem ausführlichen Reiseprogramm sind im Kirchgemeindehaus und auf unserer Homepage erhältlich.

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.refkircheseen.ch



Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
Tel. 058 717 54 00, seen@zh.ref.ch

ÖKUMENE



Deutsch lernen | Mittagstisch

Jeden Dienstag, ausser Schulferien

Deutsch lernen 09.30 Uhr:

Für Asylsuchende | Migranten mit Kinderbetreuung

Mittagstisch 11.40 Uhr

Für Asylsuchende, Migranten und Gäste

Informationen: Anita Fassbind, Tel. 052 232 91 42,
anita.fassbind@zh.ref.ch

Abendmeditation, Montag, 19.00 Uhr

19. Juni, 3. Juli, 28. Aug., 11. Sept. Ref. Kirchgemeindehaus
Pfrn. Maren Büchel und Vikar Oliver Quilab

Ökumenisches Beten, Donnerstag, 09.30 Uhr

22. Juni, 13. Juli Pfarrei St.Urban

Albanifest

Ökumenischer Festgottesdienst mit Albanimahl

Sonntag, 2. Juli 2017, 11.00 Uhr

Für Klein und Gross im Lindengutpark «Vögelipark»
[bei regnerischem Wetter im Kirchgemeindehaus,
Liebestrasse]

Seemer Dorfet | Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 3. September, 10.00 Uhr

Festzelt «Club dei Sogni di Matteo»

(vis-à-vis Seenerstrasse 214)

Ökumenischer Gottesdienst am Bettag

Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr

Ref. Kirche Seen

Herzliche Einladung an alle!

Ref. Kirchgemeinde Seen / Kath. Pfarrei St.Urban

Röm.-kath. Pfarrei St. Urban



Nähere Auskünfte erteilen:
 Sekretariat: Gerda Wyss / Verena Schult, Sekretariat
 Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur
 Tel. 052 235 03 80; pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Eucharistiefeier zu Fronleichnam am 15. Juni, um 19.30 Uhr

Am «Fête de Dieu», wie Fronleichnam bei den Französisch Sprechenden heisst, besinnen wir uns auf Jesus, der von sich sagte: «Ich bin das Brot des Lebens».

Fiire mit de Chliine

17. Juni / 16. September, jeweils um 9.30 Uhr

Wir laden Mütter und Väter von Kindern (3 bis 7 Jahre) zum Kleinkindergottesdienst ein.

Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern Samstag, 17. Juni, um 17.00 Uhr

Die Erstkommunion-Kinder feiern im Pfarreigottesdienst mit.

Versöhnungsfeier vor der Firmung

Donnerstag, 22. Juni, um 20.00 Uhr

Pfarreiangehörige, Firmanden und Firmandinnen mit ihren Angehörigen sind herzlich eingeladen.

Café International

Treffpunkt für Flüchtlinge und Quartierbewohner zum gemütlichen Zusammensitzen bei Kaffee und Tee.

am **Mittwoch, 28. Juni, ab 14.30 Uhr**

im Pfarreizentrum St. Urban

(keine Treffen im Juli und August)

Firmgottesdienst, 2. Juli um 10.00 Uhr

Abt Benno Malfèr wird 19 Jugendliche aus unserer Pfarrei firmen. Die Pfarreiangehörigen ebenso wie Familien und Freunde der Firmlinge sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Lesewelten

Ein offenes Angebot für Lesebegeisterte
 jeweils 19.30 – 21.00 Uhr

Montag, 10. Juli

im Pfarreiheim Herz Jesu

Donnerstag, 7. September

im Pfarreizentrum St. Urban

Detaillierte Infos erhalten Sie im Sekretariat,
 Tel. 052 235 03 80

Eucharistiefeier an Maria Himmelfahrt am 15. August, um 19.30 Uhr

«Maria – Du unsagbar Andere. Mich seltsam Berührende. Ich kommen an dir nicht vorbei. Wo ich am verletzlichsten bin, wartest du».
 (Karl Mittlinger)

Segnungsgottesdienst zum Schulanfang mit Aufnahme der Neuministranten

Freitag, 25. August, 18.00 Uhr

Wir laden alle Schulkinder und Ministranten mit ihren Eltern ein, um den Segen Gottes für das neue Schuljahr zu erbitten.

Filmbrugg Premiere

Samstag, 9. September, um 19.00 Uhr

Unsere Jugendlichen laden ein zur Film Premiere des neusten Meisterwerks aus der Filmbrugg 2017.

Aktiv im Ruhestand

4. Juli Altstadt St. Gallen – Textilmuseum
 5. Sept. Kloster Fahr

Anmeldungen ans Pfarreisekretariat:
 per Mail an: pfarramt@sturban.ch

Pfadi Hartmannen

Die Pfadi trifft sich durchs Jahr jeden Samstagnachmittag beim Pfarreizentrum St. Urban, ausser in der Ferienzeit.

Auskünfte erteilt gerne:

Katja Schmid / Tivola@pfadihartmannen.ch

Jugendtreff Oase

Offener Jugendtreff St. Urban

Jeden Mittwochabend 16.00 – 22.00 Uhr

(Programm von 19.00 – 21.00 Uhr)

Film / Nacht / Spiel / Kreativ

Senioren und Seniorinnen

Wir treffen uns zum Jassen und Spielen jeden Donnerstag um 14.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Urban (ausser in der Ferienzeit).

Herzliche Einladung an alle!

Layouter des Seemer Boten

stadler
 publishing

Wingertlistrasse 41
 8405 Winterthur
 Tel. 052 243 13 22
 mail@winti-print.ch
 www.winti-print.ch



Persönliche Beratung und Hilfe

Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 058 717 54 00

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84

Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23

Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

Mahlzeitendienst, Tel. 058 451 54 25

Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

Beratungspunkt Winterthur, Alltags-, Budget- und Rechtsberatungen

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89

Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

Frauen-Nottelefon, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a,

Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8–12 Uhr)

mail: spitex.seen@win.ch

Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

Krankenmobilen-Magazin Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe: Frau Rita Egle,

Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten: Montag, 9–11 Uhr;

Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

Vereinigung zur Begleitung Schwerverkrankter

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

(ISW Integrierte Suchthilfe Winterthur)

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 66 10

Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 53, Tel. 052 267 59 00

Kinder/Jugend/Familie

kjz Winterthur

Jugend- und Familienberatung, Erziehungsberatung

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90

Alimentenhilfe

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 91 91

Mütter- und Väterberatung

Beraterin: Liliane Pfister, Tel. 052 266 90 50

– Seen, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse
jeden Dienstag, 14–17 Uhr,

1. Montag des Monats, 14–17 Uhr, auf Voranmeldung

Mütterberaterin: Brigitta Bucher, Tel. 052 266 90 63

– Iberg, Freizeitanlage

3. Dienstag des Monats, 14–16 Uhr, auf Voranmeldung

– Sennhof, Altes Schulhaus, Tösstalstrasse 366,

1. Obergeschoss

1. Freitag des Monats, 09.00–11.00 Uhr

Kinderbetreuung

Information, Tel. 052 267 59 14

Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 245 04 04,

an Wochenenden und nachts: Tel. 052 266 41 14

Recht

Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt

Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung

Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

Siehe auch unter: www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer

Der renommierte Ethik-Professor

Dr. Markus Huppenbauer

spricht über

Vielfalt und Wandel der Werte in unserer Gesellschaft

Mittwoch, 13. Sept. 2017, 19.30 Uhr

ZHAW-Hörsaal, Physikgebäude,

Technikumstrasse 9

Öffentlicher Vortrag, Eintritt frei,

anschliessend Apéro

Veranstaltung der Freidenker-

Vereinigung Region Winterthur

winterthur.frei-denken.ch

Inseratpreise

SEEMERBOTE

Version 2-spaltig

		schwarz	farbig
1/1 Seite	184 x 256 mm	Fr. 940.–	Fr. 1034.–
1/2 Seite	89 x 256 mm	Fr. 490.–	Fr. 539.–
1/2 Seite	184 x 126 mm	Fr. 490.–	Fr. 539.–
1/3 Seite	184 x 82 mm	Fr. 350.–	Fr. 385.–
1/4 Seite	89 x 126 mm	Fr. 260.–	Fr. 286.–
1/4 Seite	184 x 61 mm	Fr. 260.–	Fr. 286.–
1/6 Seite	89 x 82 mm	Fr. 180.–	Fr. 198.–
1/8 Seite	89 x 61 mm	Fr. 140.–	Fr. 154.–
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.–	Fr. 154.–
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.–	Fr. 77.–

Version 3-spaltig

1/9 Seite	58 x 82 mm	Fr. 120.–	Fr. 132.–
1/12 Seite	58 x 61 mm	Fr. 90.–	Fr. 99.–

Kleininserate 1 Zeile (1-spaltig) Fr. 7.–

Wiederholungsrabatt für Inserate 4% (unter Fr. 700.–)
in allen 5 Ausgaben eines Kalenderjahres 6% (über Fr. 700.–)

Insertionsschluss

Ausgabedatum

Nr. 248	23.8.2017	20.9.2017
Nr. 249	11.10.2017	8.11.2017

Inserate bitte einsenden an inserate@seen.ch

Garagenverkauf, Grünmattstr. 21, 8405 Winterthur, **Montag, 19. Juni, 16.30 – ca. 20 Uhr**, oder ab sofort nach tel. Anmeldung: 052 232 13 68 oder 079 465 69 71, diverse Gartengeräte -zubehör, Werkzeug, Hobby-Maschinen, Malermaterial, Teigwarenmaschine, Kinderbücher, Heftli, Plüschtiere usw.

Aqua-Training für Sie und Ihn

– für Ihr Wohlbefinden
– trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft in sympathischer Atmosphäre (max. 12 TeilnehmerInnen)
– Schwimmbad Michaelschule in Seen
Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktorin
Qualität-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

zum blauen Chnopf, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.
Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr, Samstag 9–15 Uhr
Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

Schwimmschule Winterthur. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene Fr. 160.–, ELKI Fr. 100.– exkl. Eintritt.
Nach den Sommerferien jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag Kurse für Kinder und ELKI in der Michaelschule Seen.
Am Dienstag- und Freitagabend sowie am Mittwochvormittag Wasserfitness für Alle sowie spezielle Wassergymnastikkurse für werdende Mütter in der Michaelschule. Täglich auch Schwimmkurse für Kinder, ELKI und Erwachsene im Hallenbad Geiselweid. Ferien-Schwimmkurse. Anmeldung und Information: Tel. 052 343 39 40 oder www.schwimmkurse.ch

Der Drucker Shop, Wartstrasse 20, Winterthur, Tel. 052 203 31 33

Bei uns kann man nun auch mit dem EulachTaler bezahlen!
Ein Franken = 1 ET – aber: Wenn Sie bei uns ET kaufen, bezahlen Sie nur 95 Rappen! – Kennen Sie den Unterschied zwischen einem kompatiblen Tonerpatrone und einer refill-Tonerpatrone?
Die kompatible ist ein billiges China-Einweg-Nachahmerprodukt, unsere Refill-Toner hingegen sind Originalkartuschen, die wir bis zu 20 x wieder aufbereiten und mit frischem Toner befüllen. Da bleibt die Wertschöpfung in der Schweiz und Sie können sich darauf verlassen, dass die Menschen, die damit arbeiten, vor den krebserregenden Substanzen geschützt sind. Das ist in Fernost nicht der Fall. Zudem leisten Sie mit dem Kauf einen nicht zu unterschätzenden Beitrag an den Umweltschutz.

NEU in Seen: Qi Gongkurse (für Anfänger oder Fortgeschrittene, Männer und Frauen)

Gesundheitsvorsorge und Erhaltung mit chinesischen Atem- und Meridianübungen. Die Übungen in Bewegung und in Stille bewirken innere Ruhe, stärken die Haltemuskeln, Knochendichte und den Beckenboden. Donnerstags von 18.00 bis 19.15 Uhr und Freitags von 17.00 bis 18.15 Uhr (2mal monatlich). Schnuppern kostenlos. Wo:* Psychologische Begleitung und Supervision nach der Methode Herz-Selbst-Intelligenz® für Jugendliche und Erwachsene, vorbeugend, in Lebenskrisen, bei beruflichen Veränderungen und zur Selbstregulierung.

Leitung: Bellinda Touchal Javet, dipl. psychoSoziale Begleitung PPPI, Qi Gongkursleiterin SGQT

Infos: www.zentrum-am-see.ch / Natel 076 545 86 55

Wo:* Michaleschule, Florenstr. 11, 8405 Seen, Puppenspielraum.

Wann: Freitagabend 2mal monatlich

FLURI Adrian, Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften

Iberg-Strasse 83, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 80 20, 079 568 25 33
FLURIan@gmx.ch

Singen/Stimmbildung. Probieren Sie es, es macht Spass!

Erfahrene Sängerin erteilt Unterricht. Einzeln oder als Gruppe.
Ich berate Sie gerne. Manuela Wanner, Hirschweg 24, 8405 Winterthur
Tel. 079 853 44 81, mawamu@bluwien.ch

Musikstunden in Winterthur-Seen seit 25 Jahren.

Elementarer und abwechslungsreicher Musikunterricht für Kinder ab der 1. Klasse. Kurse für das Spiel auf der klangvollen **Blockflöte**, dem rhythmischen **Xylophon** oder der vielseitigen **Ukulele**. Neugierig tauchen wir in die spannende Welt der Töne und Rhythmen ein. Wir lernen lässige Lieder, singen, trommeln, tanzen und improvisieren. Infos: F. Heer, **052 233 25 95** oder zu sehen und hören auf www.musikstunden-winterthur.ch

BACH-BLÜTEN für Mensch und Tier, **Einzel- + Gruppenbegegnungen**, Kurse, **SATSANG**-spirit. Lebensberatung, **STILLE-Meditation**, **Heil- und Fernbehandlungen**, **Familienstellen** mit Figuren.
Mehr Infos: **Renate Nishkama Kunz**, www.bachblueten-winterthur.ch
Tel. 052 oder 076 232 80 80

Elterncoaching: Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwicklungsfragen. Tel. 052 233 52 70, esther.meier@ausdruckstherapie.ch

A Cappella Festival Winterthur am 2. September 2017

Open Air unter 50 Balkonen in der Giesserei am Eulachpark in Winterthur. Mit CLUSTER aus Italien, Gewinner der italienischen TV-Show X-Factor 2008 und DEZIBELLES, Preisträger des deutschen Nachwuchspreises 2015 und MOVING TUNES als Opener. Festival-Bar offen ab 18.00 Uhr, Konzertbeginn 19.30 Uhr.
Vorverkauf: Winterthur Tourismus, Tel. 052 267 67 00
Online-Ticketportal: ticket.winterthur.ch

Schwimmschule Ursula Bohn. Babys ab 5 Mt. / ELKI ab 18 Mt. / Kinderkurse ab 4 bis 5 Jahre und grösser. Semester-Beginn jeweils: September und Februar. **Michaelschule**: Montagabend, Freitagnachmittag und Samstagmorgen. Infos und Anmeldung: www.schwimmschulen.ch

Bachblüten-Beratung in Seen (nach Dr. Edward Bach)

Möchten Sie den Sommer ohne seelische Belastungen beginnen und Neues in Ihr Leben lassen?
Dann ist eine **Beratung mit den sanft heilenden Bachblüten-Essenzen** jetzt das Passende für Sie! Bachblüten werden auf Sie persönlich abgestimmt, wirken ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele, unterstützen schulmedizinische Therapien, sind frei von Nebenwirkungen und helfen Ihnen auf Ihrem **Weg zur Selbstentfaltung**.
Bachblüten unterstützen Erwachsene und Kinder bei jeglichen Herausforderungen, insbesondere **Schulkinder** auch bei **Lernschwierigkeiten**, und entlasten so die ganze Familie.
Als erfahrene Deutsch-Lehrerin auf allen Schulstufen biete ich begleitend zu einer Bachblüten-Therapie auch Deutschstunden an. Wenn Sie Näheres zu meiner Arbeitsweise wissen möchten, dann lesen Sie bitte auf meiner Webseite weiter: www.gabrielegiere.ch
Ich freue mich auf unsere Begegnung!
Dr.phil. Gabriele Gieré, Wingertlistrasse 14, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 22 31 / Natel 079 763 07 49

Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt, Kanzleistr. 11, Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunsttherapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, www.ausdruckstherapie.ch

Haarschnitte & Dauerwellen zu fairen Preisen! Manu's haircorner
Oberer Deutweg 40, 8400 Winterthur, Tel. 076 563 22 04
Senioren Willkommen! Für Herren: Di. und Sa. ohne Voranmeldung.
www.manus-haircorner.com

Erfahrene Lehrerin in Seen bietet **Nachhilfe in Mathematik**, Franz. und Latein (jede Stufe, auch Erwachsene) Tel. 076 747 78 13



COIFFURE DANIELA

Damen und Herren

Daniela Scovazzo

Roggenweg 22

8405 Winterthur

daniela-coiffure.ch

Natel 076 527 52 57

vogel-malerbetrieb.ch

Malen
Tapezieren
Fassaden
Dekoratives
und vieles mehr...



Gebrüder Vogel & CO

Malerbetrieb
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
Fax 052 233 08 32
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch

Taxwerk

Steuern – Treuhand – Consulting

Ihre kompetente Partnerin in Sachen Steuern und Buchhaltung.

- Steuerberatung /-planung / Steuererklärungen
- Buchführung und Rechnungswesen, Löhne
- Abschlussberatung / Mehrwertsteuer

Adriane Hayn Technikumstr. 79 info@taxwerk.ch
Tel. 052 202 21 90 8400 Winterthur www.taxwerk.ch

Gasthof Restaurant
r ü n t a l

Feines **Essen**, guter **Wein**,
gibt's im **Grüntal**, da kehr ich ein.

Lächelnd serviert, **freundlich** gar sehr,
erfreut das **Herz**, was will man mehr.



Fam. **J. und C. Schwer**
Im Grüntal 1, 8405 Winterthur
Tel. 052/232 25 52
www.restaurant-gruental.ch

Kommen Sie auf unsere Seite /

Wir beraten Sie gerne.

AXA Winterthur
Hauptagentur Markus Müller
Kanzleistrasse 45
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 235 10 10
markus.mueller@axa.ch

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Meier

Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch



BRAUN GARTENBAU AG

Gartengestaltung
und Gartenpflege

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Tel. 052 232 22 58
Fax 052 232 24 32
www.braun-gartenbau.ch
info@braun-gartenbau.ch

Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER ●●●●

Tintenpatronen & Laserkartuschen
refill original kompatibel

Tintenpatronen + Laserkartuschen sind teuer!

Wollen Sie sparen und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun?
Sie können bis zu 75% sparen, wenn Sie Ihre leeren Patronen
und Kartuschen durch uns professionell wiederbefüllen lassen!

www.der-drucker-shop.ch winterthur@der-drucker-shop.ch

Wartstrasse 20 8400 Winterthur Tel. 052 203 31 33

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 09.30h bis 18.30h, Sa 09.30h bis 16h

Der Seemer Bote Nr. 248
erscheint am

20. September 2017

Redaktionsschluss:
23. August 2017